

Archiv 2005

OTB gewinnt packendes Derby 21.12.05

VOLLEYBALL Zweite besiegt in der Verbandsliga die SG Ofenerdiek/Ofen mit 3:2

Die OTBer hatten schon das Hinspiel knapp gewonnen. SGO ging anschließend gegen Wildeshausen die Puste aus.



Abgeblockt wurden die Spieler vom OTB II (rote Trikots) nur im zweiten und dritten Durchgang des Derbys gegen die SGO. BILD: PIET MEYER

Zwei schmerzhaftes Niederlagen mussten die Volleyballer der SG Ofenerdiek/Ofen bei ihrem Heimspieltag in der Verbandsliga hinnehmen.

In der ersten Partie kam es zum Rückspiel des Oldenburger Derbys zwischen SGO und der zweiten Mannschaft des OTB, die das Hinspiel knapp mit 3:2 gewonnen hatte und auch diesmal deutlich besser in die Begegnung startete. Die ersten beiden Sätze gewannen die Gäste deutlich (25:14, 25:18). Im dritten Durchgang schlichen sich allerdings immer mehr Unkonzentriertheiten ins Spiel des OTB ein. Die SGO steigerte sich aber auch und entschied die Sätze drei und vier (25:23, 25:19) für sich. Grundlage für den Leistungsanstieg war das

gute Zusammenspiel zwischen Zuspieler Christian Stebel und Hauptangreifer Karl Benning.

„Wir haben nach dem zweiten Satz einfach schlechter gespielt. Die SGO kam durch unsere fehlende Konstanz zurück ins Spiel“, ärgerte sich OTB-Trainerin Monika Johanning über den Spielverlauf. Der Tie-Break ging dann aber mit 15:13 an den OTB. „Am Ende hatte der Gegner mehr Glück. Das Spiel hätten wir genau so gut für uns entscheiden können“, sagte ein enttäuschter SGO-Kapitän Frank Zweigle.

Im zweiten Spiel unterlag die SGO dem VfL Wildeshausen 1:3 (14:25, 25:22, 24:26, 14:25). Einige Spieler hatten die vorherige Niederlage wohl noch nicht verarbeitet, und so ging der erste Satz deutlich an die Gäste. Den zweiten Satz entschied das diesmal von Uwe Krüger betreute Team dann für sich, gab den dritten allerdings knapp ab. Danach leistete die SGO kaum noch Gegenwehr. „Am Ende fehlte die Kraft, um sich noch einmal gegen die Niederlage zu stemmen“, so Zweigle.

Nach diesen zwei Niederlagen überwintert die SGO auf dem vorletzten Tabellenplatz und muss in der Winterpause noch mal alle Kräfte bündeln, um dem drohenden Abstieg zu entgehen. Der OTB II steht im gesicherten Mittelfeld und kann beruhigt in die Rückrunde gehen.

Derweil wurde das Spiel der Verbandsliga-Volleyballerinnen vom OTB III beim TV Meckelfeld aufgrund des Winterwetters abgesagt.

Volleyballer gehen als Tabellenzweite ins neue Jahr 20.12.05

OBERLIGA OTB-Männer besiegen Voxtrup souverän – Erste Frauenmannschaft verliert 1:3 in Nordhorn

Nur 57 Minuten benötigten die Oberliga-Volleyballer des Oldenburger TB für ihren 3:0 (25:19, 25:16, 25:21)-Auswärtserfolg über den Tabellenletzten VfR Voxtrup. Dabei konnten die Oldenburger gegen die ängstlich agierenden Gastgeber nicht einmal in Bestbesetzung antreten. Der etatmäßige Libero Stefan Noltemeyer musste im Außenangriff aushelfen. Dafür spielte Christian Grünefeld, nach seiner Verletzung aus der Saisonvorbereitung, erstmals in dieser Saison, auf der Liberoposition. Doch auch die personellen Umstellungen brachten die Oldenburger nicht aus dem Konzept, und so stehen sie hinter Tabellenführer Schüttorf II (18:2) mit 16:2 Punkten auf dem zweiten Tabellenplatz.

Die erste Frauenmannschaft des Oldenburger TB verlor derweil ihr Spiel beim VC Nordhorn mit 1:3 (25:27, 29:27, 24:26, 18:25). Vor allem die Ergebnisse der ersten drei Sätze zeigen, wie knapp es in diesem Spiel zuging. Dabei mussten die Oldenburgerinnen gleich auf zwei Mittelblockerinnen verzichten, denn sowohl Ina Burghaus als auch Nina Kovacevic fielen krankheitsbedingt aus. „Natürlich fehlten uns die beiden, aber so konnten wir viel lockerer aufspielen“, sagte Trainerin Margot Brendel nach der Partie. Die OTB-Trainerin sah von ihrer Mannschaft, die vor allem im Aufschlag und im Außenangriff stark spielte, insgesamt eine gute Partie. Vor allem Diagonalspielerin Julia Steffen präsentierte sich im Angriff in hervorragender Verfassung und punktete auch aus dem Hinterfeld immer wieder. Nach der erneuten Niederlage belegen die Oldenburgerinnen den drittletzten Tabellenplatz. „Da unten gehören wir nicht hin und das werden wir in der Rückrunde auch zeigen“, bleibt Brendel optimistisch.

Die Frauen vom OTB II gewannen am Sonntag ihr Auswärtsspiel in Hinte souverän und ungefährdet mit 3:0 (25:16, 25:14, 25:10). „Es bestand nie die Gefahr, auch nur einen Satz zu verlieren“ äußerte sich Trainer Thorsten Brendel, der nochmal allen Spielerinnen Einsatzzeiten geben konnte, nach dem Spiel zufrieden.

Quelle: www.nwz-online.de

Erster Sieg für OTB 7 19.12.05

Am vergangen Wochenende hat die 7. Damen-Volleyballmannschaft vom Oldenburger Turnerbund in der Kreisliga Nord den ersten Sieg errungen. Im ersten Spiel gegen VfL Rastede (24:26, 25:23, 25:22, 26:24, 15:13) stand der Sieger erst nach mehr als zwei Stunden fest. Es wurde um jeden Ball gekämpft und jeder Satz ging knapp aus. Am Ende hatte der OTB die Nase vorne. Im zweiten Spiel gegen TuS Bloherfelde I hatten die Mädels von Trainer Benjamin Kern keine Chance. Mit sehr harten Angaben bestimmten die Bloherfelder das Spiel und gewannen mit 3:0. "Meine Mädels haben gegen Rastede super gekämpft und genau das umgesetzt, was ich von ihnen gefordert habe," so der zufriedene Trainer.

OTB I trifft auf Spitzenreiter 17.12.05

VOLLEYBALL Zweites Frauenteam reist derweil zum Schlusslicht

Auch die Männer vom Oldenburger TB spielen auswärts. In der Oberliga stehen sie beim VfR Voxtrup vor einer Pflichtaufgabe.



Geschlossen wollen die Volleyballer vom OTB um Benjamin Steffen (links) und Malte Rose auch im letzten Spiel des Jahres gegen den VfR Voxtrup auftreten und erfolgreich sein.

BILD: PIET MEYER

Die Oberliga-Volleyballer vom OTB wollen nach der gewonnen Herbstmeisterschaft im ersten Rückrundenspiel einen weiteren Sieg einfahren. Gegen den Tabellenletzten aus Voxtrup wäre am Sonnabend alles andere als ein Sieg der Oldenburger eine riesige Überraschung. Daran ändern auch leichte personelle Probleme im Außenangriff, wo neben Oliver Schaare auch der Einsatz von Patrick Stebner (Schulterprobleme) fraglich ist, nichts.

Die erste Frauenmannschaft des OTB steht am Sonnabend beim noch ungeschlagenen Tabellenführer VC Nordhorn vor einer schweren Aufgabe. „Um dort zu gewinnen, müssen wir viel Druck im Aufschlag aufbauen und selbst in der Annahme sicher stehen“, gibt OTB I-Trainerin Margot Brendel den Weg vor. Im Hinspiel, das die Oldenburgerinnen knapp mit 2:3 verloren haben, gelang dies phasenweise sehr gut. An diese Leistung wollen die OTBerinnen in Nordhorn anknüpfen. „Dieses Mal wollen wir das bessere Ende für uns haben und Nordhorn die erste Niederlage zufügen“, gibt sich Spielerin Linda Heitmann kämpferisch.

Erst am Sonntag bestreitet die zweite Frauenmannschaft des OTB ihr letztes Spiel des Jahres. Gegen den Tabellenletzten aus Hinte wäre alles andere als ein klarer Sieg enttäuschend. „Die Chance, als Tabellendritter zu überwintern, motiviert meine Mannschaft zusätzlich“, macht sich Trainer Thorsten Brendel wenig Sorgen, dass sein Team das Spiel auf die leichte Schulter nehmen könnte.

VERBANDSLIGA MÄNNER SGO – OTB II 16.12.05

(Sonnabend, 15 Uhr, Sporthalle Ofen). Die SG Ofenerdiek/Ofen will nach den zwei Erfolgen vom vergangenen Heimspieltag weitere Punkte gegen den Abstieg sammeln – am liebsten natürlich gleich im Derby gegen den OTB II. Das Hinspiel gewann der OTB knapp mit 3:2. OTB-Trainerin Monika Johanning hofft, dass ihre Mannschaft die unnötige Niederlage gegen Lintorf verarbeitet hat und geht optimistisch in die Partie: „Wir haben im Training Fehler aufgearbeitet und uns gut auf den Gegner eingestellt.“

VERBANDSLIGA FRAUEN TV Meckelfeld – OTB III 16.12.05

(Sonnabend). Mit einem Auswärtserfolg wollen sich die Volleyballerinnen vom OTB III Luft im Abstiegskampf verschaffen. Mit einem Sieg beim Tabellenvorletzten könnten die Oldenburgerinnen den Abstand zu den direkten Abstiegsplätzen auf vier Punkte vergrößern. In den jüngsten Trainingseinheiten arbeitete Trainerin Linda Heitmann vermehrt an der Feldabwehr und hofft, dass sich das bereits am Sonnabend auszahlen wird.

Volleyballer des OTB sind Herbstmeister 14.12.05

Die Männer gewannen das vorletzte Spiel des Jahres. Delmenhorst wurde 3:0 besiegt. Trotz einer nur durchschnittlichen Leistung gewannen die OTB-Volleyballer am Sonnabend in Delmenhorst mit 3:0 (31:29, 25:15, 29:27). In der kleinen Delmenhorster Halle hatten die Oldenburger Oberliga-Spieler zunächst Probleme, mit ihren Aufschlägen den nötigen Druck zu erzeugen. Trotz einer wieder einmal starken Annahmelleistung blieb vieles im Spiel der Gäste Stückwerk.

Lediglich im zweiten Satz spielten die OTBer dann stärker und gewannen diesen Durchgang entsprechend souverän. „Aufgrund der schlechten Leistung in Block und Abwehr mussten wir uns dieses Mal voll auf unsere Annahme verlassen“, sagte Libero Stefan Noltemeier. „Aber dort standen wir sehr sicher und haben deshalb verdient gewonnen“, fügte er hinzu. Die Delmenhorster suchten mit ihren Aufschlägen immer wieder die Oldenburger Außenangreifer Lars Drantmann und Oliver Schaare, die sich jedoch keine Schwächen leisteten. Im Angriff war vor allem Markus Böckermann, der unter der Woche noch angeschlagen war, über die Diagonalposition immer wieder erfolgreich.

Quelle: www.nwz-online.de

Rote Laterne brennt lichterloh 12.12.05

Am vergangenen Wochenende reiste die 4. Herren-Volleyballmannschaft des Oldenburger Turnerbundes nach Nordenham zum Bezirksklassen-Spiel. Gegen den Tabellennachbarn SV Nordenham ging es über 1 1/2 Stunden heiß her auf dem Feld. Es wurde um jeden Ball gekämpft. Am Ende stand der OTB jedoch mit leeren Händen da und verlor 3:2(21:25, 24:26, 17:25, 15:25, 15:12). Die ersten beiden Sätze haben die Jungs von Wolfgang Blaszyk knapp verloren, doch dann musste eine Wende kommen. Im dritten und vierten Satz wurden mit Angaben viel Druck gemacht und die Sätze klar und deutlich gewonnen. Im fünfte Satz lag das Glück allerdings bei Nordenham. "Im neuen Jahr müssen jetzt die Siege her, damit wir nicht in der nächsten Saison wieder in der Kreisliga baggern und pritschen müssen" so Kapitän Benjamin Kern.

Wiedersehen mit Malte Rose 09.12.05

Heimrecht für TV Jahn

Der Oberligist ist gegen den OTB Außenseiter.

Der zweite Heimspieltag der Volleyballer des TV Jahn schließt mit Derbys die Hinrunde der Oberliga ab. Der Delmenhorster Aufsteiger hat sich bisher eine glänzende Ausgangssituation verschafft und will diese mit der Unterstützung ihres Publikums und dem Heimvorteil am Blücherweg ausbauen, um nichts mit dem Abstiegskampf zu tun zu bekommen. Am Sonnabend spielen sie ab 15 Uhr gegen das unbekannte Team des VC Osterholz, bevor um etwa 17 Uhr das mit Spannung erwartete Duell mit dem Oldenburger TB ansteht. Dort trifft der Gastgeber auf einen „alten“ Bekannten, denn mit Malte Rose spielt ein ehemaliger Jahner in den Reihen des Regionalliga-Absteigers. Zumindest im zweiten Spiel sind die Violetten der klare Außenseiter, fühlen sich in dieser Rolle aber deutlich wohler als mit der Last des Favoriten auf den Schultern. Trainerin Susanne Schalk wird endlich wieder ihren kompletten Kader zur Verfügung haben, geht dementsprechend optimistisch in den Spieltag und sieht die Eroberung von zwei Punkten als realistisches Ziel an.

Quelle: <http://www.dk-online.de/index.php?artikel=962548>

OTB-Volleyballer reisen Sonnabend zum Spitzenspiel 09.12.05

Einige Ausfälle haben die Oberliga-Volleyballer vom Oldenburger TB am Sonnabend im Punktspiel beim TV Jahn Delmenhorst zu verkraften. Neben Thomas Wilkens (Urlaub) und Patrick Stebner (Fingerverletzung), die definitiv nicht spielen werden können, fehlt vermutlich auch Thomas Pflüger. Außerdem wird Markus Böckermann mit Oberschenkelproblemen angeschlagen in die Partie gehen. OTB-Trainer Panos Tsironis stehen nur sieben Spieler zur Verfügung. Trotz dieser Personalmisere ist Mannschaftskapitän Lars Drantmann optimistisch, das Spiel gegen den Tabellendritten gewinnen zu können: „Der Trainer wird schon die richtige Aufstellung finden und dann haben wir gute Chancen auf einen Auswärtserfolg.“ Mit einem Sieg können die Oldenburger sich die Tabellenführung vom FC Schüttorf zurück erobern und gleichzeitig den Abstand zum hartnäckigsten Verfolger vergrößern.

Quelle: www.nwz-online.de

Frauen vom OTB II gelingt Auswärtssieg 07.06.05

VOLLEYBALL Spielerinnen der Ersten unterliegen in Cloppenburg mit 1:3

Die Oberliga-Frauen vom OTB I haben ihr Auswärtsspiel in Cloppenburg mit 1:3 (26:24, 12:25, 20:25, 21:25) verloren. Nach dem gewonnenen ersten Satz spielte die Mannschaft wie ausgewechselt. „Ich habe dafür noch immer keine Erklärung“, war Trainerin Margot Brendel gestern noch ratlos über den plötzlichen Leistungseinbruch ihres Teams.

Durch eine zu schlechte Annahme und zu wenig Druck im Angriff hatten die Oldenburgerinnen im weiteren Spielverlauf kaum eine Chance. Auch zahlreiche Wechsel erzielten keine Wirkung. Beim OTB überzeugte lediglich Bettina Ribbert, die aber aus privaten Gründen schon vor Ende des Spiels ausgewechselt werden musste, um einen Zug zu erwischen.

Im zweiten Spiel in Cloppenburg sah OTB II-Trainer Thorsten Brendel ein „gutes Spiel beider Mannschaften“ in dem sein Team zunächst auf der Verliererstraße war. Nachdem die beiden ersten Sätze verloren wurden, lag man im dritten Durchgang bereits mit 12:18 zurück. Die Oldenburgerinnen kämpften sich aber zurück in die Partie und gewannen die folgenden beiden Sätze.

Den Tie-Break dominierte der OTB II dann deutlich und gewann mit 3:2 (23:25, 25:27, 29:27, 25:23, 15:6). „Wir haben uns taktisch immer besser auf den Gegner eingestellt und dadurch viele Bälle in der Abwehr geholt“, so Brendel. Beim OTB spielte Esther Heetdeerks sowohl im Mittelblock als auch über die Außenposition stark.

Quelle: www.nwz-online.de

Sieg eigentlich schon in der Tasche gahabt 06.12.05

VERBANDSLIGA MÄNNER

Lintorf – OTB II 3:2

Eine unnötige Niederlage erlitt die Mannschaft von Trainerin Monika Johanning in Lintorf. „Beim Spielstand von 2:0 und 20:14 hatten wir den Gegner eigentlich schon in der Tasche“, sagte Johanning. Immer wieder punkteten vor allem Henning Haseleu und Jost Pleines über die Mitte. Den folgenden Einbruch konnte sich Johanning auch am Tag danach noch nicht erklären: „Wir haben einfach aufgehört zu spielen und nicht mehr an uns geglaubt.“ Im fünften Satz keimte noch mal Hoffnung auf, doch nach einer 6:2-Führung machten die Oldenburger nur noch einen Punkt und man verlor die Partie mit 2:3 (25:14, 29:27, 23:25, 19:25, 7:15).

VERBANDSLIGA FRAUEN

MTV Lüneburg I – OTB III 3:0

Gegen den Tabellenführer reichte es für die ersatzgeschwächten OTBerinnen nicht zum Erfolg. Dabei wäre vor allem im dritten Durchgang mehr drin gewesen. Eine fragwürdige Gelbe Karte beim Stand von 22:22 kostete jedoch den Rhythmus und möglichen Satzgewinn. So verlor man 0:3 (19:25, 20:25, 23:25).

Quelle: www.nwz-online.de

OTB-Frauen sehen Außenseiterchance 03.12.05

VOLLEYBALL Beide Oberligateams fahren zum Tabellenzweiten nach Cloppenburg

Am Sonnabend treten in der Volleyball-Oberliga beide Frauen-Teams des Oldenburger TB beim TV Cloppenburg an. Die Cloppenburgerinnen haben in dieser Saison erst ein Spiel verloren und gehen deshalb als Favorit in diesen Spieltag.

Im ersten Spiel trifft die Mannschaft vom OTB I auf die favorisierten Gastgeberinnen. Trainerin Margot Brendel arbeitete in den letzten Trainingseinheiten vermehrt am Angriff und der Spielfähigkeit ihres Teams und hofft, die starke Cloppenburger Abwehr mit einem druckvollen Angriffsspiel überwinden zu können. „Um eine Chance zu haben, müssen wir unsere Eigenfehler reduzieren und sehr konsequent spielen“, sieht sich Brendel in der Außenseiterrolle, obwohl der komplette Kader zur Verfügung steht.

Bei der zweiten Mannschaft, die ihr Spiel im Anschluss bestreitet, sieht die personelle Situation nicht ganz so gut aus. Definitiv fehlen werden Julia Weber und Maren Schleiff. Auch der Einsatz der angeschlagenen Wiebke Eckel ist noch nicht sicher. Dennoch sieht Trainer Thorsten Brendel durchaus Chancen gegen einen „sehr starken Gegner“. Die Oldenburgerinnen wollen im Aufschlag mit viel Risiko agieren, um so den gegnerischen Annahmeriegel zu Fehlern zu zwingen. „Aufschlag und Annahme werden einmal mehr die entscheidenden Spielelemente sein“, skizziert Brendel die Ausgangssituation. „Spielerisch sehe ich uns dagegen durchaus ebenbürtig.“

Quelle: www.nwz-online.de

OTB II gewinnt gegen SGO in fünf Sätzen 22.11.05

VERBANDSLIGA Volleyballer verlieren zweites Spiel – Frauen holen nur einen Sieg

Beim Oldenburger Derby in der Volleyball-Verbandsliga bekamen die Zuschauer eine spannende Partie geboten. Am Ende setzten sich die Männer vom OTB II mit 3:2 (25:17, 19:25, 17:25, 25:19, 15:7) gegen die SG Ofenerdiek/Ofen durch.

Die OTBer gewannen den ersten Satz, bevor die SGO immer besser in die Partie kam und die Sätze zwei und drei gewann. Im vierten Durchgang behielt dann der OTB II, bei dem Olaf Jahnke stark aufspielte, wieder die Oberhand. „Die Einwechslung von Olaf hat das Spiel noch mal zu unseren Gunsten gekippt“, freute sich Trainerin Monika Johanning. Im Tie-Break (15:7) kamen die OTBer deutlich besser zurecht. Für die SGOer, die weiter ohne Sieg am Ende der Tabelle stehen, war die Niederlage besonders bitter, da es bereits die dritte Fünf-Satz-Niederlage der laufenden Saison war.

In der zweiten Partie verloren die OTBer mit 1:3 (21:25, 24:26, 25:18, 20:25) gegen den VfL Wildeshausen. Zunächst sah es so aus, als sollten die Oldenburger den Schwung aus dem ersten Spiel mitnehmen können. Dann jedoch machten sie den Gegner mit unnötigen Fehlern stark und gaben die Partie aus der Hand. Nach dem knapp verlorenen zweiten Satz konnte der dritte Satz zwar gewonnen werden, aber zum Sieg reichte es dennoch nicht. „Wir sind zu lässig in die Partie gegangen. So kann man in dieser Liga nicht gewinnen“, ärgerte sich Johanning.

Ebenfalls in der Verbandsliga haben die Frauen vom OTB III ihren Heimspieltag ausgetragen. Die erste Partie gegen den TV Meckelfeld gewannen die OTBerinnen klar mit 3:1 (25:17, 25:16, 23:25, 25:14). Lediglich im dritten Durchgang war man sich seiner Sache zu sicher und verlor knapp. Die zweite Partie verlor der OTB III gegen den Wilhelmshavener SSV mit 1:3 (16:25, 26:24, 21:25, 22:25). Die Gastgeberinnen verschliefen vor allem im dritten und vierten Durchgang den Satzbeginn. Sie kämpften sich dann zwar wieder heran, zu einem weiteren Satzgewinn reichte es jedoch nicht.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB II unterliegt Spitzenreiter volleyball

Frauen vom OTB I siegreich – Männer verteidigen Tabellenführung 22.11.05

Die Männer vom Oldenburger TB gewannen 3:0. Sie taten sich in Cloppenburg nur im ersten Satz schwer.



Mächtig strecken mussten sich die Frauen vom OTB II (links Maren Schleiff, rechts Esther Heetderks) gegen den VC Nordhorn. BILD: FRICK

Die Männer vom Oldenburger TB siegten mit 3:0 (32:30, 25:19, 25:16) gegen den Nachbarn vom TV Cloppenburg. Vorentscheidend war bereits der erste Durchgang, in dem die Oldenburger einige Satzbälle abwehren mussten, ehe sie mit 32:30 die Oberhand behielten. Danach fanden die jungen Cloppenburger nicht mehr richtig in die Partie. Den Oldenburgern reichte eine solide Leistung, um das Spiel zu gewinnen. Beim OTB zeigte Routinier Oliver Schaare, der im Verlauf des ersten Satzes für Patrick Stebner eingewechselt worden war, eine starke Leistung.

Derweil haben die Frauen vom OTB I ihren ersten Tie-Break dieser Saison gewonnen. Entsprechend erleichtert war Trainerin Margot Brendel nach dem Spiel: „Wenn man schon dreimal im Tie-Break verloren hat, tut so ein Erfolg richtig gut. Obwohl man sagen muss, dass wir die Partie früher hätten entscheiden müssen.“ Den ersten und dritten Satz dominierten, dank eines starken Aufschlags und einer guten Annahme, die OTBerinnen. Im zweiten und vierten Satz spielte man jedoch deutlich schlechter. Zu zahlreichen Aufschlagfehlern gesellte sich eine ungenaue Annahme. Und so gewann der OTB I am Ende nur knapp mit 3:2 (25:13, 22:25, 25:12, 20:25, 15:19).

Die Frauen vom OTB II spielten bei ihrem Heimspieltag zunächst gegen den Tabellenführer VC Nordhorn. Trotz einer guten Leistung wurde die Partie mit 1:3 (16:25, 25:19, 25:27, 19:25) verloren. Dabei sah Trainer Thorsten Brendel sogar leichte „spielerische Vorteile“ bei seinem Team. „Letztlich war der starke Aufschlag der Nordhornerinnen, den wir nie richtig in den Griff bekommen haben, spielentscheidend“, analysierte Brendel. Dabei hätte das Spiel durchaus zu Gunsten der Oldenburgerinnen kippen können. Doch ein Satzball im dritten Durchgang wurde nicht genutzt. Zuvor hatten die OTBerinnen beim Stand von 22:24 bereits zwei Satzbälle abgewehrt.

Das zweite Spiel gewann man gegen den TuS Hinte mit 3:0. Nachdem der erste Satz 25:14 gewonnen worden war, schaltete man aber gleich zwei Gänge runter und gewann den Satz nur knapp mit 26:24. Verärgert wechselte Brendel sein gesamtes Team aus und die „zweite Sechs“ gewann den Satz mit 25:15.

Quelle: www.nwz-online.de

Erster Satzgewinn für OTB 7 21.11.05

In der Volleyball-Kreisliga reisten die 7. Damen des Oldenburger Turnerbundes mit zehn Spielerinnen und ihrem Trainer Benjamin Kern zum Elsflether TB. Zwar gewannen die OTBerinnen das Spiel nicht, konnten aber ihren ersten Satz in der Saison für sich entscheiden. Nach mehr als einer Stunde Spielzeit stand es 3:1 (25:20, 22:25, 25:20, 25:9) für Elsfleth. "Die Mädels haben ein gutes Spiel gezeigt und sind hochmotiviert für die nächsten Spiele", freute sich der Trainer trotz der Niederlage. Jetzt gilt es, am nächsten Wochenende beim Heimspieltag den ersten Sieg gegen Wilhelmshaven oder gegen Elsfleth zu erreichen.

SGO peilt im Derby endlich ersten Sieg an 19.11.05

In der Volleyball-Verbandsliga der Männer kommt es heute (15 Uhr, alte Haarenufer-Halle) zum Oldenburger Stadtderby. Bei ihrem Heimspieltag trifft der OTB II auf die SG Ofenerdiek/Ofen. Im zweiten Spiel gegen 17 Uhr treffen die Spieler von Trainerin Monika Johanning dann auf den VfL Wildeshausen. Für das Derby haben sich sowohl SGO als auch OTB II den Sieg zum Ziel gesetzt. Die OTBer wollen mit zwei Erfolgen in den oberen Tabellenregionen bleiben – die SGOer endlich ihren ersten Sieg einfahren.

Zeitgleich bestreiten die Verbandsliga Frauen vom OTB III ihren Heimspieltag in der Halle an der Haareneschstraße – parallel zu den Oberliga-Frauen vom OTB II. Gegen das junge Team vom Wilhelmshavener SSV und den TV Meckelfeld will die Mannschaft unbedingt zwei Siege einfahren, um in der Tabelle nicht weiter nach unten abzurutschen. Betreut wird das Team von Andreas Wilkens, der die verhinderte Trainerin Linda Heitmann vertritt.

Quelle: www.nwz-online.de

Frauen vom OTB II empfangen den Tabellenführer 18.11.05

VOLLEYBALL-OBERLIGA Männerteam will in Cloppenburg Spitzenplatz verteidigen

Damenspiele finden in der Haarenesch-Halle statt. Die 2. Herren spielt in der Alten Halle am Haarenufer.

Mit ihrem kompletten Kader können die Oberliga-Volleyballer des Oldenburger TB am Sonntag zum Nachbarn nach Cloppenburg reisen. Entsprechend optimistisch gehen die OTBer in die Partie gegen das junge Team des Aufstiegers, deren Spiel extrem auf den Ex-OTBer Tomislav Ristoski zugeschnitten ist.

„Wenn wir Tomislav in den Griff bekommen, sollten wir das Spiel sicher gewinnen“, blickt Mannschaftskapitän Lars Drantmann dem Spiel zuversichtlich entgegen. Als Basis für den Erfolg sieht Drantmann einmal mehr das variable Angriffsspiel, welches die Oldenburger in dieser Saison aus einer stabilen Annahme – um Libero Stefan Noltemeier – heraus schon oft gezeigt haben.

In der Volleyball-Oberliga der Frauen fährt die erste Mannschaft des Oldenburger TB am Sonnabend als klarer Favorit zum Auswärtsspiel nach Meppen. Der Absteiger aus der Regionalliga belegt derzeit nur den vorletzten Tabellenplatz. Obwohl sie möglicherweise auf Katrin Menger verzichten muss, geht Trainerin Margot Brendel optimistisch in die Partie:

„Wenn wir nur annähernd so spielen wie in den letzten Partien, sollten wir in Meppen gewinnen.“

Das zweite Frauenteam des OTB erwartet zu ihrem Heimspieltag am Sonnabend in der Halle Feststraße zunächst um 15 Uhr den bislang ungeschlagenen Tabellenführer VC Nordhorn bevor man gegen circa 17 Uhr auf den TuS Hinte trifft. Gegen die junge Nordhorner Mannschaft rechnet sich Trainer Thorsten Brendel gute Chancen aus. „Alle Spielerinnen brennen darauf, den Tabellenführer zu schlagen“, weiß Brendel, dass er sich um die Motivation seiner Mannschaft keine Gedanken machen muss. „Wenn es gelingt, die Eigenfehlerquote gering zu halten und die eigene Erfahrung auszuspielen, haben wir gute Chancen.“

Im zweiten Spiel geht es dann gegen den Tabellenletzten aus Hinte. „Eigentlich ein Pflichtsieg“, sagt Brendel. Dennoch ist er sich der Tatsache bewusst, dass es schwer werden wird, nach der Partie gegen Nordhorn die Konzentration wieder zu sammeln und auf die zweite Partie zu richten.

Quelle: www.nwz-online.de

Gut gespielt, trotzdem verloren 13.11.05

Am Sonntag hatte die 4. Herren-Volleyballmannschaft vom Oldenburger Turnerbund ein Heimspiel. Als erstes wurde gegen den Bezirksligaabsteiger DJK Bösel gespielt. Das Spiel verlor der OTB mit zwar 3:0(25:20, 25:22, 25:21), aber die Volleyballer zeigten ein ganz anderes Spiel als am vergangenen Wochenende in Bösel. Selbst die Spieler aus Bösel hatten sich nach dem Spiel über die Leistung der OTBer gewundert. Im zweiten Spiel war Eintracht Wangerland der Gegner(25:14, 26:24, 17:25, 25:20). In diesem Spiel holten sich die Jungs von Trainer Wolfgang Blaszyk den ersten Satz in der Bezirksklasse. Blaszyk nach dem Spiel: "Ich bin mit der Leistung meines Teams sehr zufrieden, das endlich gezeigt hat, dass es Volleyball spielen kann. Auf diese Leistung können wir in den nächsten Spiele aufbauen." In zwei Wochen schlagen die Volleyballer in Delmenhorst auf wollen dort auch den erste Sieg holen.

OTB-Männer sind wieder Spitze 09.11.05

VOLLEYBALL Erstes Frauenteam verliert zweimal 2:3 – Zweite siegt auswärts 3:2

Die OTB-Volleyballer profitierten von der Niederlage von Schüttorf II. Die Oberliga-Frauen mussten jeweils in den Tie-Break.



Abgeblockt haben die OTB-Männer um Malte Rose (Nr. 3) und Patrick Stebner (Nr. 10) am Wochenende nicht nur den Gegner aus Lintorf. Auch im zweiten Spiel des Tages gegen SV Eversburg dominierten die Oldenburger das Geschehen.

BILD: TOBIAS FRICK

In der Volleyball-Oberliga der Männer hat der Oldenburger TB wieder die Tabellenspitze übernommen. Am Sonntag besiegte das Team von Trainer Panos Tsironis sowohl VfL Lintorf II

als auch SV Eversburg souverän mit 3:0.

Im ersten Spiel gegen den VfL Lintorf II ließ der OTB zu keiner Zeit Zweifel am Erfolg aufkommen. Nachdem die ersten beiden Sätze jeweils glatt mit 25:16 gewonnen wurden, ließ die Konzentration etwas nach. So ermöglichte man es den Lintorfern, im dritten Satz 23 Punkte zu erzielen – ohne aber Gefahr zu laufen, den Satz zu verlieren.

Im zweiten Spiel sahen die Zuschauer einen umkämpften ersten Satz in dessen Verlauf sich die Oldenburger immer besser auf das Eversburger Spiel einstellten und am Ende knapp mit 25:23 gewannen. Die folgenden Sätze fuhren die OTBer wieder überzeugend (25:19, 25:19) nach Hause. Wenn es den Eversburgern mal gelang, eine Oldenburger Führung auszugleichen, waren die OTBer immer in der Lage, diese Situation zu kontern.

Zwei unnötige Niederlagen mussten derweil die Oberliga-Frauen vom OTB I am Sonnabend in eigener Halle hinnehmen. Zuerst verlor man gegen den VC Nordhorn 2:3 (23:25, 26:24, 26:24, 23:25, 10:15) und danach ebenfalls mit 2:3 (25:19, 21:25, 25:16, 24:26, 6:15) gegen SV Union Lohne. „Wir haben gesehen, dass wir alle Mannschaften in dieser Liga schlagen können. Aber am Ende fehlt manchmal auch ein Quäntchen Glück“, äußerte sich OTB-Trainerin Margot Brendel nach den Niederlagen gegen die in der Tabelle führenden Teams.

Besonders ärgerlich sei, dass man es mit einer 2:1-Satzführung im Rücken jeweils im vierten Satz verpasst habe, „den Sack dichtzumachen“ (Brendel). Im zweiten Spiel fehlte im Tie-Break nach neun langen Sätzen sicherlich auch etwas die Kraft. Bei den Oldenburgern überzeugte im Spiel gegen Lohne vor allem Katrin Menger, die gegen ihren alten Verein ein starkes Spiel ablieferte.

Mit 3:2 (18:25, 23:25, 25:16, 25:19, 15:13) haben unterdessen die Frauen vom OTB II ihr Spiel in Georgsmarienhütte gewonnen. Die ersten zwei Sätze verschliefen die Oldenburgerinnen. Danach fand man immer besser in die Partie und gewann dank einer aggressiveren Spielweise verdient. Beim OTB II überzeugten Kristiane Stübbe im Zuspiel und Diagonalspielerinnen Wiebke Eckel.

Quelle: www.nwz-online.de

Volleyballer vom OTB II siegen klar 08.11.05

Die Männer setzten sich in der Verbandsliga im oberen Mittelfeld fest. Die Frauen vom OTB III verloren in Jork deutlich mit 0:3.

Die Verbandsliga-Männer vom OTB II gewannen in Bakum nach umkämpftem Beginn souverän mit 3:0 (28:26, 25:18, 25:14). Vor allem im engen ersten Satz machte es sich bezahlt, dass Trainerin Monika Johanning doch auf einige Wechelspieler setzen konnte. „In knappen Situationen konnten wir mit einigen Wechseln das Blatt zu unseren Gunsten wenden. Das hatte uns zuletzt teilweise gefehlt“, freute sich Johanning. Im Verlauf des ersten Satzes mussten sich die Oldenburger zunächst an den Gegner gewöhnen. Kein Team konnte sich entscheidend absetzen. Der zweite Durchgang war bis zur Mitte des Satzes ebenfalls umkämpft. Dann gewannen die Oldenburger die Oberhand und dominierten in der Folgezeit die Partie.

Die Volleyballerinnen vom OTB III kamen derweil beim 0:3 (20:25, 18:25, 23:25) gegen den TuS Jork II in der Verbandsliga nie richtig ins Spiel. Die Jorkerinnen traten mit einigen ehemaligen Regionalligaspielerinnen an und ließen nie Zweifel an ihrer Überlegenheit aufkommen. Hinzu kam, dass bei den OTBerinnen bis auf Nadine Kortzak alle Spielerinnen unter ihren Möglichkeiten blieben.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB II mit Personalsorgen 04.11.05

Die Verbandsliga-Volleyballer vom Oldenburger TB II treten am Sonnabend zu ihrem Auswärtsspiel gegen SW Bakum an. Trainerin Monika Johanning sieht Bakum als unbequemen Gegner, deren Spielweise den Oldenburgern nicht liegt. In der letzten Saison verlor die Oberliga-Reserve beide Spiele gegen Bakum. Außerdem steht aufgrund einiger Verletzungen und Krankheit nicht der komplette Kader zur Verfügung. Trotz der schlechten Voraussetzungen geht Johanning zuversichtlich in die Begegnung und hofft auf die nächsten Auswärtspunkte.

OTB-Männer wollen sich oben einnisten 04.11.05

VOLLEYBALL Frauen vom OTB I gegen Spitzenteams nur Außenseiter – OTB II tritt auswärts an

Die Frauen vom OTB I erwarten die in der Tabelle führenden Teams aus Lohne und Nordhorn. Die Männer planen zwei Siege ein.



Pudelwohl fühlen sich die Volleyballerinnen vom OTB II im Mittelfeld der Oberliga-Tabelle. Am Wochenende reist Trainer Thorsten Brendel mit seiner Mannschaft nach Georgsmarienhütte, allerdings fehlen ihm zwei Zuspielerinnen. Bild: Thomas Fröhling

Die Männer vom Oldenburger TB treffen in der Volleyball-Oberliga am Sonntag um 15 Uhr in der Haarenesch-Halle zunächst auf den Tabellenletzten VfL Lintorf II und danach auf den SV Eversburg. Gegen beide Mannschaften wollen die Oldenburger unbedingt gewinnen, um sich weiter an der Tabellenspitze festzusetzen. Dabei kann Trainer Panos Tsironis bis auf den Langzeitverletzten Christian Grünefeld und Mittelblocker Stefan Gropengießer auf seinen kompletten Kader zurückgreifen. „Es bleibt abzuwarten, ob die Gegner eine Antwort auf unser schnelles Angriffsspiel finden. Unsere Chancen stehen gut“, gibt sich Kapitän Lars Drantmann optimistisch.

Bereits am Sonnabend bestreiten die Frauen vom OTB I ihren zweiten Heimspieltag in der Oberliga. Dabei bekommen sie es mit zwei ganz „dicken Brocken“ zu tun. Zu Gast sind Tabellenführer VC Eintracht Nordhorn und der Tabellenzweite SV Union Lohne. Dennoch freut sich Trainerin Margot Brendel auf die Partien. „Als vermeintlicher Außenseiter spielt es sich immer leichter“, so Brendel. Bei den Oldenburgerinnen wird Zuspielerin Kristiane Stübbe aus der zweiten Mannschaft das Team verstärken. „Es können zwei lange Spiele werden, und eine starke Alternative im Zuspiel zu haben, ermöglicht mir einfach mehr Spielräume für taktische Wechsel“, begründet Brendel diese Maßnahme.

Als einziges OTB-Team in der Volleyball-Oberliga haben die Frauen vom OTB II an diesem Wochenende ein Auswärtsspiel. Gegen das Team vom TV Georgsmarienhütte gehen die Oldenburgerinnen leicht favorisiert in die Partie. Georgsmarienhütte stellt eine junge und kampfstärke Mannschaft, die vor allem in der Abwehr schwer zu bezwingen ist. Hinzu kommen starke Angreiferinnen über die Mittelposition. Die Mannschaft von Trainer Thorsten Brendel muss das Fehlen von zwei Zuspielerinnen kompensieren. Lediglich Silke Rudolph steht der Mannschaft am Sonnabend zur Verfügung.

Dennoch geht Brendel optimistisch in die Partie: „Wir müssen die gegnerischen Mittelangreiferinnen in den Griff bekommen und den Gegner mit unserem Aufschlag kontinuierlich unter Druck setzen. Dann werden wir das Spiel auch gewinnen.“ Im Training ließ Brendel seine Mannschaft vermehrt an einem schnelleren Angriffsspiel trainieren und hofft nun, dieses auch im Spiel wieder zu finden.

Quelle: www.nwz-online.de

Volleyballerinnen vom OTB III fahren nach Jork 04.11.05

Die Frauen vom OTB III müssen am Wochenende in der Volleyball-Verbandsliga zum TuS Jork II. Die Regionalliga-Reserve steht punktgleich mit den Oldenburgerinnen auf dem fünften Tabellenplatz. Gegen die Mannschaft aus dem alten Land stehen bis auf Susanne Holland (Mandelentzündung) alle Spielerinnen zur Verfügung. Trainerin Linda Heitmann, die die Mannschaft nicht begleiten kann, sieht das Spiel als Richtungweisend an: „Nach der Partie werden wir hoffentlich etwas besser wissen, wo wir in dieser Liga stehen. Es wird sicherlich ein interessantes Spiel, denn ich schätze Jork ähnlich stark ein wie uns.“

Quelle: www.nwz-online.de

Ein guter Satz reicht OTB II nicht zum Sieg 02.11.05

Die Oberliga-Volleyballerinnen vom OTB II haben ihr Auswärtsspiel bei BW Lohne nach starkem Beginn noch mit 1:3 (25:16, 18:25, 23:25, 17:25) verloren. Der erste Satz verlief genau so wie es sich Trainer Thorsten Brendel vorgestellt hatte. Mit starken Aufschlägen wurde Lohne so sehr unter Druck gesetzt, dass der Gastgeber sein eigenes Spiel nicht aufziehen konnte. Im zweiten Satz jedoch konnte OTB II das gute Niveau nicht halten. Durch zu viele Fehler im Aufschlag und Abstimmungsprobleme im Spielaufbau wurde Lohne zurück in die Partie gebracht. Der dritte Satz sorgte dann für die Vorentscheidung. Schnell lagen die Oldenburgerinnen mit 1:9 zurück. Man kämpfte sich jedoch zurück ins Spiel und verlor den Satz am Ende nur knapp mit 23:25. Damit war das Spiel für die OTBerinnen gelaufen und der vierte Satz wurde ohne große Gegenwehr verloren.

Volleyballerinnen vom OTB II spielen in Lohne 28.10.05

Optimistisch fahren die Volleyballerinnen vom OTB II zu ihrem Auswärtsspiel in der Oberliga. Am Sonnabend treffen sie auf die Mannschaft vom SV Union Lohne. Dass Lohne verlustpunktfrei auf dem dritten Tabellenplatz steht, bereitet OTB-Trainer Thorsten Bode keine allzu großen Sorgen. Bode kennt die junge Mannschaft bereits aus der letzten Saison und ist überzeugt von der Stärke seines eigenen Teams: „Es liegt ganz allein an uns, ob wir das Feld als Sieger verlassen oder nicht.“ Dabei setzt er vor allem darauf, dass sein Team das gute Aufschlagniveau der letzten Spiele halten kann. Außerdem wurde im Training verstärkt am Zusammenspiel von Block und Abwehr gearbeitet. Die Oldenburger müssen auf Inger Hofer und Maren Schleiff verzichten.

Quelle: www.nwz-online.de

PS: Es muss natürlich Thorsten Brendel heißen und nicht Thorsten Bode. Da wurde wohl etwas bei der NWZ verwechselt :)

NVV plant neue Struktur der Bezirksverbände 26.10.05

Nachdem die Bezirkssportbünde im Landessportbund abgeschafft wurden, sollen im Niedersächsischen Volleyballverband (NVV) auch die Bezirks- und Kreisfachverbände auf den

Prüfstand gestellt werden. Ralf Gewalt vom Unterbezirk Oldenburg warnte jedoch vor einem Kahlschlag: „Ehrenamtliche, die im Bezirk noch eine wichtige Funktion inne haben, wie der Jugendwart, sollten als Koordinatoren weiter existieren. Wir haben uns im Raum Wilhelmshaven bis Vechta bereits vor Jahren eine sinnvolle Struktur mit einem ehrenamtlichen Apparat aufgebaut, der die volleyballspielenden Vereine betreut.“ Klaus Naretz, NVV-Geschäftsführer in Hannover, betonte jedoch, dass die momentanen Pläne noch „Modellcharakter“ besäßen.

Quelle: www.nwz-online.de

Frauen vom OTB III mit klarem Erfolg 26.10.05

Einen nie gefährdeten 3:0 (25:8, 25:13, 25:18)-Erfolg feierten die Volleyballerinnen vom OTB II gegen den MTV Lüneburg II in der Verbandsliga. Bereits nach dem ersten Satz war den Oldenburgerinnen klar, dass sie dieses Spiel nicht verlieren würden. In den folgenden Sätzen ließ man es dann etwas lockerer angehen, ohne jemals in Gefahr zu geraten, auch nur einen Satz zu verlieren. So konnten beim OTB III alle mitgereisten neun Spielerinnen eingesetzt werden, ohne das ein Bruch im Oldenburger Spiel zu erkennen gewesen war.

Die Verbandsliga-Männer vom OTB II hingegen haben ihr Spiel beim VCB Tecklenburg II mit 1:3 (25:22, 24:26, 23:25, 15:25) verloren. Da den Oldenburgern nur noch vier Stammspieler zur Verfügung standen, halfen neben Thorsten Bode auch Ludger Fabian (reaktiviert) und Jens Reimer (3. Mannschaft) aus. Dennoch starteten die OTBer stark in die Partie und gewannen den ersten Satz verdient mit 25:22. Auch in den zwei folgenden Sätzen hielt man gegen die Bundesliga-Reserve sehr gut mit und verlor jeweils nur knapp. Im letzten Satz fehlte dann etwas die Kondition und man unterlag letztlich 1:3. Bei den OTBern zeigt vor allem Jan-Hendrik Junker eine sehr starke Partie. „Meine Mannschaft hat toll gekämpft, obwohl sie so noch nie zusammen auf dem Feld stand. Mit einer eingespielten Mannschaft wäre auch ein Sieg möglich gewesen“, sagte Trainerin Monika Johanning.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB I reist zum Oberliga-Derby 21.10.05

Oldenburger Verbandsligisten spielen auswärts

Die Oberliga-Volleyballerinnen vom OTB I treffen am Sonnabend um 15 Uhr in Westerstede auf den starken Aufsteiger TSG Westerstede. Die Gastgeberinnen haben bereits beim Sieg gegen den OTB II vor zwei Wochen gezeigt, dass sie eine gute Mannschaft besitzen.

OTB-Trainerin Margot Brendel schiebt die Favoritenrolle zum Gegner: „Wir können befreit aufspielen. Der Druck, unbedingt siegen zu müssen, liegt sicherlich nicht bei uns.“ Trotz des starken Opponenten rechnet Brendel ihrem Team um Zuspielerin Brigitta Prömpeler durchaus Sieg-Chancen aus, obwohl Bettina Ribbert ausfällt. „Wir werden versuchen, den Gegner unter Druck zu setzen, vor allem mit starken Aufschlägen“, erläutert Brendel.

In der Frauen-Verbandsliga tritt derweil die Mannschaft vom OTB III am Sonnabend beim MTV Lüneburg II an. Nach ihrem enttäuschenden Heimspieltag ohne Erfolg wollen die Oldenburgerinnen gegen das noch sieglose Team aus Lüneburg unbedingt die nächsten zwei Punkte einfahren.

Die Männer vom OTB II bestreiten ihr Punktspiel in der Verbandsliga am Sonnabend in Tecklenburg. Die Mannschaft vom VCB Tecklenburg II hat in dieser Saison noch kein Spiel verloren. Bei den Oldenburgern fehlen neben dem verletzten Libero Sönke Sevecke auch Thorsten Vogel und Ralf Drews. Als Ersatz wird Thorsten Bode die Mannschaft verstärken. „Uns fehlen in der Annahme wichtige Spieler, aber wenn wir es schaffen, die Ausfälle zu kompensieren, haben wir gute Chancen“, zeigt sich Trainerin Monika Johanning optimistisch.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB-Männer verlieren 2:3 in Schüttorf 18.10.05

Die Volleyballer haderten mit dem Schiedsrichter. Der Oberligist rutschte auf Platz zwei.

Die Volleyball-Männer des Oldenburger TB haben das Spitzenspiel in der Oberliga knapp mit 2:3 (20:25, 25:19, 25:18, 24:26, 12:15) gegen FC Schüttorf II verloren. Nach nervösem Beginn und dem Verlust des ersten Satzes kamen die Oldenburger immer besser in die Partie und gewannen die Durchgänge zwei und drei.

Auch im vierten Satz sah es lange Zeit so aus, als könnten die OTBer als Sieger vom Feld gehen. „Wir haben den ganzen Satz über mit ein, zwei Punkten in Führung gelegen und am Ende sehr unglücklich verloren“, ärgerte sich Kapitän Lars Drantmann auch am Tag danach noch über eine strittige Schiedsrichterentscheidung, die zum Satzgewinn für Schüttorf führte. Im fünften Satz fanden die Oldenburger ihre Linie erst zu spät wieder und lagen schnell mit 2:6 zurück. Diesen Rückstand konnte man nicht mehr aufholen und verlor den Satz mit 12:15.

Vor allem in der Feldverteidigung habe man teilweise den nötige Biss vermissen lassen, kritisierte Drantmann. Auch vergleichsweise einfache Bälle reichten aus, um die Oldenburger Abwehrformation zu überwinden. Stark präsentierte sich auf der Diagonalposition der für Markus Böckermann eingewechselte Thomas Wilkens. Auch Mittelblocker Malte Rose zeigte einmal mehr eine starke Partie.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB-Frauen mit knapper Niederlage 25.10.05

Die Oberliga-Volleyballerinnen verloren mit 2:3. Dennoch war es die beste Saisonleistung. Die Oberliga-Volleyballerinnen vom Oldenburger TB I zeigten sich trotz ihrer 2:3 (22:25, 25:19, 25:23, 18:25, 12:15)-Niederlage bei der TSG Westerstede optimistisch für den weiteren Saisonverlauf. Nach verlorenem ersten Satz fanden die Oldenburgerinnen immer besser in die Partie und konnten die Durchgänge zwei und drei für sich entscheiden. Immer wieder konnten die OTB-Angreiferinnen den großen Westersteder Block ausspielen und erfolgreich punkten.

Im vierten Satz machte man die Gastgeberinnen selbst wieder stark und verlor mit 18:25. Im entscheidenden Tie-Break spielten der OTB I zwar gut mit, verlor aber letztlich mit 12:15. „Wir haben die Westerstederinnen im vierten Satz zurück kommen lassen“, ärgerte sich Trainerin Margot Brendel, „das hat uns den Sieg gekostet.“ Auch wenn der Frust über die Niederlage überwog, zeigte sich Brendel optimistisch: „Wir haben unsere beste Saisonleistung geboten und gesehen, dass wir auch gegen die starken Mannschaften dieser Liga bestehen können.“ Bei den OTBerinnen spielte zum ersten Mal Neuzugang Julia Steffen, die auf Anhieb zu überzeugen wusste.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB I will die Tabellenführung weiter ausbauen 15.10.05

Nach drei souveränen Siegen reisen die Männer des Oldenburger TB als Tabellenführer zum Spitzenspiel der Volleyball-Oberliga beim FC Schüttorf II. Am Sonnabend trifft man auf den Vorjahresmeister, der momentan auf dem zweiten Tabellenplatz steht und mit einem Sieg an

den Oldenburgern vorbei ziehen könnte. Die Schüttorfer verfügen über eine starke und erfahrene Mannschaft mit etlichen ehemaligen Zweitliga-Spielern. Unter anderem steht auch Thorsten Schoen, Vierter bei der Beach-Volleyball WM in diesem Sommer in Berlin, im Kader des Gegners. Die OTBer müssen auf den erkrankten Patrick Stebner (Bronchitis) verzichten. An seiner Stelle wird wohl erneut Oliver Schaare die zweite Außenangriffsposition neben Kapitän Lars Drantmann besetzen. „Wir müssen und können uns gegenüber den vergangenen Spielen noch einmal steigern und haben dann eine realistische Chance, die Partie zu gewinnen“, meint Schaare.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB-Volleyballer gewinnen trotz Verletzungspech 12.10.05

Den ersten Schock hatte OTB-Trainerin Monika Johanning bereits im Freitagstraining zu verkraften. Durch zwei Verletzungen – Olaf Jahnke (Fingerbruch) und Sönke Sevecke (Bänderdehnung) – standen für den Heimspieltag in der Verbandsliga nur noch acht gesunde Spieler zur Verfügung. Im ersten Spiel gegen TuS AschenStrang führte vor allem das Fehlen von Libero Sevecke zu Abstimmungsproblemen und zur 1:3-Niederlage (23:25, 25:13, 16:25, 15:25). Allerdings gewann man im Anschluss gegen GSV Osnabrück mit 3:1 (25:20, 25:23, 18:25, 25:18).

Derweil gingen die Volleyballerinnen vom OTB III bei ihrer Heimpremiere leer aus. Sie verloren trotz eines guten ersten Satzes zunächst gegen den TSV Stelle mit 1:3 (26:24, 20:25, 17:25, 21:25) und danach gegen Jahn Delmenhorst ebenfalls mit 1:3 (23:25, 23:25, 25:23, 8:25).

Quelle: www.nwz-online.de

OTB-Männer übernehmen Tabellenspitze 12.10.05

VOLLEYBALL Zwei Siege bei Heimpremiere – Oberliga-Frauen auch aktiv



Keine Chance für den Block: Die OTB-Angreifer (links Thomas Pflüger) waren immer wieder erfolgreich
BILD: MEYER

Die Oberliga-Männer des OTB zeigten bei ihrem Heimspieltag eine geschlossen starke Leistung und gewannen verdient beide Spiele. Im ersten Spiel gegen VC Osterholz zeigte man lediglich im dritten Satz eine kleine Schwächephase. „Es ist normal, dass die Konzentration etwas nachlässt, wenn man die ersten beiden Sätze so deutlich gewinnt“, analysierte Kapitän Lars Drantmann: „Im vierten Satz haben wir uns aber schnell wieder gefangen.“ Die OTBer siegten letztlich mit 3:1 (25:20, 25:17, 18:25, 25:18).

Im zweiten Spiel traf das Team auf den VfR Voxtrup, der mit dem schnellen und variantenreichen Spiel, das die Oldenburger aufzogen, völlig überfordert war. Das 3:0 (25:16, 25:18, 25:14) geriet zu keiner Phase der einseitigen Partie in Gefahr. „Alle Spieler haben ihre Sache sehr gut gemacht“, freute sich Trainer Panos Tsironis, der fast nach Belieben wechseln konnte, ohne dass ein Bruch im Spiel zu sehen war.

Die Volleyballerinnen vom OTB I traten derweil beim TuS Hinte an. Gleich von Beginn an zeigten sie, wer das Feld als Sieger verlassen würde. Der 3:0-Erfolg (25:16, 25:22, 25:21) fiel in den Sätzen zwei und drei nur deshalb so knapp aus, weil die Oldenburgerinnen immer mal wieder den Druck aus dem Spiel nahmen. Im dritten Durchgang lag das Team sogar mit 19:21 zurück, ehe eine Auszeit und die Aufschlagserie von Brigitta Prömpeler den Erfolg sicherten.

Zeitgleich zeigten die Frauen vom OTB II bei ihrem Heimspieltag eine sehr mäßige Vorstellung. „Wir waren nicht aggressiv genug und haben zu viele Eigenfehler produziert“, ärgerte sich Trainer Thorsten Brendel. Im ersten Spiel gegen die TSG Westerstede habe man deshalb auch „nie eine wirkliche Chance gehabt“ und verlor 0:3 (21:25, 14:25, 24:26). Im zweiten Spiel sah es zunächst nach einem klaren Erfolg aus. Nach dem gewonnenen ersten Satz (25:15) ließ der OTB II jedoch stark nach und verlor die Sätze zwei und drei. Eine Leistungssteigerung zum Ende sorgte aber letztlich doch noch für den 3:2-Sieg (25:15, 23:25, 12:25, 25:11, 15:5).

Hintes Team zahlte Lehrgeld 10.10.05

TuS Hinte - Oldenburger TB 0:3 (16:25, 22:25, 21:25)

Vor der zweiten Partie setzte sich die Mannschaft zusammen, Trainer Harms sprach die Fehler an und baute seine Mädchen wieder auf. Durchaus auch mit Erfolg, obwohl das 0:3 gegen Oldenburg das nicht widerspiegelt. Die Mannschaft zeigte sich gegen den OTB gut erholt und machte auch ein besseres Spiel als gegen Lohne, konnte aber die Niederlage letztlich nicht verhindern.

Gerade in dieser Partie wurde das derzeitige Manko deutlich. Die Gastgeberinnen konnten in allen drei Sätzen die Partie immer offen gestalten, lagen dabei teilweise sogar längere Zeit in Führung, doch bei der Vergabe der wichtigen Punkte am Ende eines Satzes fehlte es dann einfach an der nötigen Konzentration und Abgeklärtheit. So stand die Mannschaft am Ende mit leeren Händen da, und Trainer Harms wird eine Menge Arbeit haben, die Mädchen wieder auf Kurs zu bekommen.

Quelle: www.emderzeitung.de

OTB-Frauen wollen weitere Siege einfahren 07.10.05

Die Verbandsligateams des OTB haben am Wochenende ihre ersten Heimspieltage. Die Männer vom OTB II erwarten am Sonnabend (15 Uhr) in der alten Halle am Haarenufer zunächst den TuS Aschen-Strang bevor man auf GSV Osnabrück trifft. Trainerin Monika Johanning hofft, dass ihre Akteure an die gute Leistung vom vergangenen Spiel und von den jüngsten Trainingseinheiten anknüpfen können, um mindestens eins der beiden Spiele zu

gewinnen. Am Sonntag (10 Uhr) treffen die Frauen vom OTB III in ihrem ersten Spiel in der Haareneschhalle auf den TSV Stelle. In der zweiten Begegnung des Tages trifft man auf TV Jahn Delmenhorst. „Ich bin sehr optimistisch und rechne mir gegen beide Gegner etwas aus“, so OTB-Trainerin Linda Heitmann.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB-Männer feiern ihre Heimpremiere 07.10.05

Die Oberliga-Volleyballer spielen am Sonntag. Die Frauentteams vom OTB treten derweil zeitgleich in Aktion.

Als einziges Oldenburger Volleyballteam in der Oberliga müssen die Spielerinnen vom OTB I am Wochenende reisen. Gegen das junge Team aus Hinte ist am Sonntag jedoch ein Sieg ganz klar als Ziel ausgegeben.

Derweil hat die zweite Frauenmannschaft am Sonntag ihren ersten Heimspieltag. Um 10 Uhr empfangen die Volleyballerinnen in der Haareneschhalle zunächst die Nachbarinnen von der TSG Westerstede und danach den Regionalliga-Absteiger Union Meppen. Bei den Oldenburgerinnen steht in Britta Prömpeler nur eine Zuspielerin zur Verfügung, da sowohl Silke Rudolph als auch Kristiane Stübbe nicht eingesetzt werden können. Am Sonntag um 15 Uhr findet dann die Heimpremiere der Volleyball-Männer vom OTB in der Oberliga statt. Im ersten Spiel trifft man auf den Vizemeister der letzten Saison, den VC Osterholz, und danach gegen 17 Uhr auf den VfR Voxtrup. Bis auf Christian Grünefeld hat Trainer Panos Tsironis alle Spieler zusammen. Auch Neuzugang Oliver Schaare wird erstmals wieder für die OTBer aufschlagen. „Wir haben fast alle an Board und rechnen uns gute Chancen aus, beide Spiele zu gewinnen“, gibt sich Kapitän Lars Drantmann optimistisch.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB-Teams starten gut in die Saison 02.10.05

Die Verbandsligamänner siegten in einer hochklassigen Begegnung gegen Wiesmoor. Auch die Frauen gewannen.

Einen doppelten Auswärtserfolg gab es für die Verbandsliga-Volleyballer des Oldenburger TB zum Saisonauftakt. Zwar war die dritte Frauenmannschaft ohne ihre Trainerin nach Rechterfeld gereist. Doch auch dieses Manko konnte die Oldenburgerinnen nicht stoppen. Die OTBerinnen starteten ausgezeichnet in die Partie und gewannen den ersten Satz souverän mit 25:11. Auch in den folgenden beiden Sätzen ließen sie sich nicht aus dem Konzept bringen und setzten sich verdient mit 3:0 (-11, -22, -22) durch.

Auch die Verbandsliga-Männer vom OTB II konnten ihren Saisonauftakt erfolgreich gestalten. Gegen den starken Gegner TG Wiesmoor lieferten sich die OTBer ein Spiel auf hohem Niveau. Nachdem der erste Satz mit 25:23 gewonnen worden war, steigerte sich der Gegner, und der zweite Satz ging mit 19:25 verloren. Eine Leistungssteigerung beim OTB sorgte dafür, dass das Spiel 3:1 (25:23, 19:25, 25:22, 25:19) gewonnen wurde. Libero Söhnke Seveke spielte stark. Im Angriff überzeugte vor allem Diagonalspieler Ralf Drews.

OTB II düpiert eigene Erste 02.10.05

VOLLEYBALL Gegnerinnen agieren zu nervös – OTB-Männer gewinnen souverän

Das erste Spiel hatte der OTB I noch gewonnen. Danach verkaufte man sich aber unter Wert.



Viel zu selten konnten sich die Spielerinnen der ersten Mannschaft (im Angriff Nicole Dierks) gegen die Vereinskameradinnen (links im Block Esther Heetderks, rechts Silke Rudolph) durchsetzen. BILD: PIET MEYER

OLDENBURG - Licht und Schatten zeigten die Oberliga-Volleyballerinnen vom OTB I bei ihrem Heimspieltag. Die Mannschaft von Coach Margot Brendel gewann zunächst gegen den TV Georgsmarienhütte, spielte dann aber schwach gegen den OTB II.

Im ersten Satz gegen Georgsmarienhütte lagen die Gastgeberinnen schnell mit 2:9 zurück, konnten sich aber wieder ins Spiel zurück kämpfen und siegten 28:26. Wer nun gedacht hatte, im Folgenden würden sie sicherer agieren, sah sich getäuscht. Wieder lag man schnell zurück und kam nur mühsam erneut heran. Zum Satzgewinn reichte es aber dennoch nicht. Auch die anderen Sätze waren hart umkämpft. Mit druckvollen Aufschlägen setzte der OTB I den Gegner jedoch stark unter Druck und siegte verdient mit 3:1 (28:26, 19:25, 29:27, 26:24).

Im zweiten Spiel des Tages kam es dann zum vereinsinternen Derby. Während die Erste deutlich schwächer spielte, genügte es der Zweiten mit guten Aufschlägen und einer sicheren Annahme ein solides Spiel aufzuziehen, um deutlich mit 3:0 (25:15, 25:19, 25:14) zu gewinnen. Selbst Thorsten Brendel, Trainer vom OTB II, war überrascht, dass seine Mannschaft so stark agierte: „Nach den letzten Trainingseinheiten war das nicht zu erwarten.“ Bei der Zweiten überzeugten die Neuzugänge Silke Rudolph und Wiebke Folkerts.

Derweil bestritten die Oberliga-Männer des OTB ohne ihren Trainer und mit nur sieben Spielern plus Libero ihr erstes Auswärtsspiel gegen die DJK Bösel. Obwohl die Vorzeichen also eher schlecht standen, zeigten sie eine überzeugende Leistung und siegten verdient mit 3:0 (25:21, 25:23, 25:21). Besonders im ersten Satz war den Böselern ihre Nervosität deutlich anzumerken. Das Team um Kapitän Lars Drantmann lag schnell mit 7:0 in Führung. Diese gaben die OTBer nicht mehr ab und gewannen den Satz mit 25:21. Die folgenden Durchgänge verliefen über weite Strecken sehr eng und ausgeglichen. „Am Ende konnten wir aber immer noch eine Schippe drauf legen und haben deshalb auch verdient gewonnen“, sagte Drantmann. Bei den Oldenburgern spielte Markus Böckermann für Benjamin Steffen im Zuspiel. Immer wieder setzte er vor allem den stark spielenden Malte Rose im Mittelangriff gezielt ein.

Quelle: www.nwz-online.de

Auf OTB warten in Oberliga viele Derbys Volleyball Oldenburger starten nach Abstieg bei

DJK Bösel in die neue Saison 23.09.05



Optimistisch blicken die Volleyballer vom Oldenburger TB in die anlaufende Spielzeit. Das Team von Coach Panos Tsironis (vorne rechts) peilt einen vorderen Tabellenplatz an. BILD: TORSTEN VON REEKEN

„Endlich geht es wieder los“ – nach dem Abstieg aus der Regionalliga gehen die Volleyballer vom OTB nun wieder in der Oberliga an den Aufschlag. Zum Saisonauftakt muss die Mannschaft von Trainer Panos Tsironis am Sonnabend bei DJK Bösel antreten.

Gleich am ersten Spieltag treffen die Oldenburger damit auf einen der drei Nachbarvereine. Zudem sind mit dem TV Cloppenburg und TV Jahn Delmenhorst zwei starke Mannschaften aus der direkten Umgebung in die Oberliga aufgestiegen, so dass die Saison einige Derbys für den OTB bereithält.

Die Oldenburger sind fast komplett zusammengeblieben. Den Abgängen – Wolfgang Blaszyk (VSG Ammerland) und Udo Herzog (eigene Zweite) – steht mit Oliver Schaare von der VSG Ammerland ein Neuzugang gegenüber. Schaare spielte schon früher beim Oldenburger TB in der zweiten Bundesliga und bewies in den letzten Jahren in der Regionalliga sein Können. Er steht zwar berufsbedingt nicht immer zur Verfügung, wird der Mannschaft mit seiner Routine und seinem aggressiven Spiel jedoch sicherlich weiterhelfen.

Die Zuschauer dürfen sich auf eine spannende Oberliga-Saison freuen. Da unter anderem keine Mannschaft aufstieg, ist die Liga stark und ausgeglichen besetzt wie nur selten in den letzten Jahren. Da die Erste des Vereins bereits in der Regionalliga spielt, durfte Meister Schüttorf II nicht aufsteigen. Vizemeister Osterholz-Scharmbeck wollte nicht hoch.

Aufgrund der Ausgangslage fällt es den Oldenburgern schwer, ein klares Saisonziel zu formulieren. „Immerhin kann man gegen fast jede Mannschaft in dieser Liga verlieren. Dennoch wollen wir im Kampf um die vorderen Platzierungen ein Wörtchen mitsprechen“, gibt Kapitän Lars Drantmann die Marschroute vor.

Quelle: www.nwz-online.de

Volleyballer verstärken sich gezielt 23.09.05

OTB-Teams steuern in der Verbandsliga den Klassenerhalt an. Die Perspektiven stimmen dazu sehr optimistisch.

Die zweite Männer- und die dritte Frauenmannschaft des OTB starten am Wochenende in die Verbandsliga-Saison.

Die Männer schafften in der vergangenen Spielzeit nur knapp den Klassenerhalt. Mit den Neuzugängen Stephan Cherek, Olaf Jahnke (beide eigene vierte Mannschaft), Udo Herzog (eigene erste Mannschaft) und Henning Haseleu wurde die personelle Situation für Trainerin Monika Johanning erheblich verbessert. Der größere Kader ermöglicht auch im Training ein gezielteres Arbeiten und komplexere Übungsformen. Dennoch gilt es, zunächst den Klassenerhalt zu sichern. Am Sonnabend bestreiten die Oldenburger ihr Auftaktspiel in Wiesmoor.

Die dritte Frauenmannschaft, deren Kader größtenteils zusammengeblieben ist, hat mit Linda Heitmann eine neue Trainerin. Zudem kamen die Spielerinnen Kathrin Goltermann (eigene Fünfte), Susanne Herrfurth (Bremerförde) und Janin Kortzak. „Man muss abwarten, wie stark die Liga ist. Mit dem Abstieg wollen wir nichts zu tun haben“, so die Trainerin vor dem Saisonstart am Sonnabend in Rechterfeld.

Quelle: www.nwz-online.de

Vereinsinternes Duell sorgt für Brisanz 23.09.05

VOLLEYBALL-OBERLIGA OTB-Frauen treffen gleich aufeinander – Erste zunächst gegen Georgsmarienhütte

Gleich zwei Frauenteam des OTB sind in dieser Saison in der Oberliga am Start. Klare Saisonziele gibt es für beide zunächst nicht.

Gleich zum Saisonauftakt kommt es in der Volleyball-Oberliga zum vereinsinternen Duell der beiden Frauen-Mannschaften des OTB. Zunächst geht es für die Erste an ihrem Heimspieltag (Haareneschhalle, ab 15 Uhr) allerdings gegen TV Georgsmarienhütte, der in der vergangenen Spielzeit nur knapp den Aufstieg in die Regionalliga verpasste.

Nach dem Abstieg aus der Regionalliga war ein Neuanfang für die erste Mannschaft des OTB unvermeidlich. Neben Trainer Thorsten Bode hörten auch zahlreiche Spielerinnen im Sommer auf. Mit Margot Brendel wurde aber eine Trainerin gefunden, die selbst viele Jahre (unter anderem für den OTB in der Regionalliga) aktiv war und somit über ausreichend Erfahrung verfügt. Lediglich drei Spielerinnen des alten Kadrs sind noch dabei – Linda Heitmann, Bettina Ribbert und Ina Burghaus. Daher wurde die Mannschaft mit Spielerinnen aus dem eigenen Verein und der Region verstärkt.

Die dünne Personaldecke von lediglich acht Spielerinnen und die Tatsache, dass sich die Mannschaft erst finden muss, machen eine Prognose schwierig. Der direkte Wiederaufstieg ist mit dem neu formierten Team wohl unrealistisch. Der OTB dürfte sowohl mit Auf- als auch Abstieg nichts zu tun haben. Wichtig wird es vor allem, aus den jungen und talentierten Spielerinnen ein Team zu formen, das sich perspektivisch wieder nach oben orientiert.

Auch bei der Zweiten hat sich personell einiges verändert. Neben Trainer Thorsten Brendel, der wie in der vergangenen Saison die Mannschaft betreut, sind auch viele erfahrene Spielerinnen geblieben. Zudem wurde das Team durch junge Spielerinnen, die an das Oberliga-Niveau herangeführt werden sollen, weiter verstärkt. In der Integration des Nachwuchses sieht der Trainer auch seine vorrangige Aufgabe für die neue Saison: „Wir wollen Spielerinnen auch für die erste Mannschaft aufbauen und diese möglicherweise schon während der Saison verstärken.“ Unter dieser Prämisse hat die Platzierung eine untergeordnete Bedeutung.

Quelle: www.nwz-online.de

Kämpferische Leistung wird belohnt 19.09.05

Am vergangenem Samstag gewann die 6. Volleyball Damenmannschaft des Oldenburger Turnerbund(OTB) gleich ihr erstes Punktspiel in der Bezirksklasse Nord gegen VG Del-Berg-Um. Die ersten beide Sätze gingen klar an den OTB. Im dritten Satz wurde nach einem Rückstand die kämpferische Leistung belohnt und dieser Satz wurde mit 25:23 gewonnen. Eine geschlossen starke Leistung der neu zusammengestellten Mannschaft führte zu diesem überaus erfreulichen Ergebnis.

OTB-Teams präsentieren sich in guter Frühform 07.09.05

VOLLEYBALL Oberliga-Männer besiegen Regionalligisten – Frauen werden Dritter

Den selbst ausgerichteten OTB-Cup am vergangenen Wochenende nutzten fast alle Mannschaften des Oldenburger TB, um sich für die anstehende Hallensaison einzuspielen. Die erste Männermannschaft von Trainer Panos Tsironis startete als einziges Oberliga-Team in der Leistungsklasse I gegen sieben Regionalligisten.



Noch so strecken mochten sich die Volleyballer vom Oldenburger TB II (Ralf Drews im blauen Trikot und Jörg Johanning rechts) gegen den TV Cloppenburg, die Vorrundenpartie ging dennoch mit 0:2 verloren. Am Ende wurde der Verbandsligist in der Leistungsklasse II Fünfter.

BILD: PIET MEYER

Am Sonnabend präsentierte sich der Regionalliga-Absteiger dabei in einer starken Verfassung. Nach zwei Siegen gegen die VG Elmshorn (2:0) und SV Groß Ellershausen (2:1) stand man sicher im Halbfinale und ließ es im letzten Spiel gegen den Eimsbüttler TV etwas lockerer angehen (0:2). Aus einer guten Annahme um Libero Stefan Noltemeier konnte der starke Zuspieler Benjamin Steffen seine Angreifer immer wieder gut in Szene setzen. Das eintrainierte variable Angriffsspiel riss immer wieder Lücken in den gegnerischen Block. Auf der Diagonalposition überzeugte einmal mehr Markus Böckermann als eifriger Punktesammler. Malte Rose zeigte auf der für ihn neuen Mittelblockposition starke Spiele.

Der Sonntag verlief für die OTBer dann weit weniger erfreulich. Im Halbfinale gegen Norderstedt verletzte sich Außenangreifer Christian Grünefeld beim Spielstand von 2:1 so schwer, dass er noch auf dem Spielfeld notärztlich behandelt werden musste (Fuß ausgerenkt und alle drei Außenbänder gerissen). Danach stand die gesamte Mannschaft so unter Schock, dass sie nicht mehr weiterspielen konnte und letztlich Dritter wurde.

Die Frauen des OTB starteten mit nur einem Team, das sich aus Spielerinnen der ersten und zweiten Mannschaft zusammensetzte, in der Leistungsklasse II. Am ersten Tag präsentierte sich das Team noch wenig überzeugend. Vor allem die vielen individuellen Fehler ärgerten Trainer Thorsten Brendel. Dennoch zog man durch Siege gegen den Oststeinbecker SV (2:1)

und den Vegesacker TV (2:0) sowie eine Niederlage gegen die TSG Westerstede (0:2) ins Halbfinale ein. Am Sonntag zeigte sich das gesamte Team dann wesentlich stabiler. Trotz einer starken Leistung ging das Halbfinale gegen den Eimsbütteler TV II jedoch mit 1:2 verloren. Im Spiel um Platz drei revangierte man sich dann für die Niederlage vom Vortag und sicherte sich durch den 2:1-Sieg gegen die TSG Westerstede den dritten Platz.

Die Männer vom Verbandsligisten OTB II gewannen am Sonnabend nur einen Satz. Am Sonntag spielte man stärker und wurde durch zwei Erfolge noch Fünfter in der Leistungsklasse II.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB kämpft sich aufs treppchen 05.09.05



Auf Platz drei geschmettert haben sich die Volleyballerinnen des Oldenburger TB (im Bild Hella Faß) in der Leistungsklasse II ihres eigenen Turniers. Der Sieg ging an das Team des SC Langenhagen. In der Leistungsklasse I der Frauen triumphierte der Eimsbütteler TV aus Hamburg. Bei den Männern gewann der 1. VC Norderstedt die LK I, das Team des Veranstalters wurde Dritter. In der Männer-LK II siegte die DJK Bösel, die zweite Mannschaft des OTB wurde Fünfter.

BILD: PIET MEYER

Alle Ergebnisse findet Ihr hier.

Quelle: www.nwz-online.de

Sportler vor Mammutprogramm 03.09.05

VOLLEYBALL-TURNIER

OTB erwartet am Wochenende 48 Mannschaften

120 Begegnungen werden ausgespielt.

Die Veranstalter schicken fünf Teams ins Rennen.



Mächtig strecken müssen sich am Sonnabend und Sonntag die Oberliga-Volleyballerinnen vom Oldenburger TB (Mitte Linda Heitmann, rechts Birgit Beuse) wollen sie sich bei ihrem vereinseigenen Turnier gegen die mitunter starke Konkurrenz durchsetzen.

BILD: THORSTEN RITZMANN

OLDENBURG/SR/HB - Zum 14. Mal treffen sich am Wochenende Volleyballer aus ganz Norddeutschland in Oldenburg zum Vorbereitungsturnier des Oldenburger Turnerbundes (OTB). 48 Frauen- und Männerteams schlagen am Sonnabend ab 13.30 Uhr in der Haarenesch-Halle, der BBS-Halle (Taastruper Straße) sowie den Hallen an der Feststraße und des Graf-Anton-Günther-Gymnasiums auf.

Die Endrunde beginnt am Sonntag um 9.30 Uhr in allen Hallen. Insgesamt finden am Wochenende 120 Volleyballspiele statt. Jedes Spiel geht über zwei Gewinnsätze.

Die weiteste Anreise haben zwei Männermannschaften aus der Hauptstadt Berlin. Außerdem sind auch einige Teams aus Nordrhein-Westfalen dabei. Auf ganz große Resonanz stößt das Turnier in der Saisonvorbereitung inzwischen in Hamburg und Kiel.

„Außerdem spielen in der Leistungsklasse I (LK) bei den Frauen und Männern nur Teams aus den Regionalligen mit“, erläutert Mitorganisator Benjamin Kern. In den anderen beiden Leistungsklassen treten größtenteils Mannschaften aus der Oberliga und Verbandsliga an, hinzu kommen fünf Teams aus der Landesliga. Kern: „Das zeigt, wie stark das Teilnehmerfeld in diesem Jahr ist.“

Die OTB-Frauen aus der Oberliga treten beim vereinseigenen Turnier nur mit einer Mannschaft in der Haarenesch-Halle an. Derweil werden die Gastgeber aus der Oberliga und Verbandsliga in der BBS-Halle (Taastruper Straße) versuchen, einen vorderen Platz in der zweiten Leistungsklasse zu erreichen. Dabei steht erstmals nach vier Jahren beim Regionalligisten VSG Ammerland wieder Außenangreifer Oliver Schaare wieder in einem OTB-Trikot auf dem Feld.

Unterdessen freut sich OTB-Abteilungsleiter Jochen Steffen über den großen Erfolg des Turniers: „Es ist unglaublich, wie bekannt und beliebt unsere Veranstaltung in der Volleyball-Szene mittlerweile ist. Einigen Stamm-Mannschaften aus den vergangenen Jahren mussten wir leider sogar Absagen erteilen, da das Teilnehmerfeld schon voll war.“

OTB-Volleyballer bereiten sich auf Saison vor 22.08.05

In knapp einem Monat fängt die neue Volleyballsaison an und schon jetzt fliegen wieder die Bälle durch die Oldenburger Haarenesch-Halle. Am vergangenen Wochenende hatten die Volleyballer vom Oldenburger Turnerbund(OTB) zum 2. OTB-Volleyball-Mini-Cup eingeladen. Das Turnier dient zur Saisonvorbereitung für Mannschaften von Kreisklasse bis Bezirksklasse. Zum zweiten Turnier wurden auch Damenmannschaften eingeladen. Am Sonnabend baggerten und blockten sechs Männermannschaften und am Sonntag kämpften zwölf Damenmannschaften um wichtige Punkte. Bei den Herren hat die Oberliga-Reservemannschaft von DJK Bösel gewonnen. Bei den Damen hatten die Volleyballerinnen von MTV Embsen vor dem Wardenburger TV am Schluss die Nase vorn.

Am Sonnabend spielten sechs Mannschaften jeder gegen jeden. Dadurch konnten alle Teams viel ausprobieren und mehrere Mannschaften kennen lernen. Nach dem Aufstieg der 4. OTB-Herren in die Bezirksklasse sollte es natürlich beim eigenen Turnier auch einen besseren Platz als im Vorjahr (7.) geben. Im ersten Spiel stand erst nach knapp 1 1/2 Stunden der Sieger der Partie gegen SV Wiesede fest. Die OTB-Herren konnten den Tie-Break mit 21:19 erfolgreich für sich entscheiden. Nach weiteren Siegen gegen OTB 5 und VG Del-Berg-Um sicherten sich die Mannschaft um Trainer Wolfgang Blaszyk den 3. Platz. Blaszyk nach dem Turnier: "Hätten meine Jungs noch konzentrierter gespielt, wäre auf jeden Fall noch mehr drin gewesen." Er blickt dennoch zuversichtlich in die nächste Saison und weiß, woran in den nächsten Wochen noch gearbeitet werden muss.

Trainer Jan Kleen von der 5. Herren war trotz des 6. Platzes mit der Leistung seines Teams zufrieden. Als einziger Kreisligist musste sich das Team durch die Bezirksklassenmannschaften kämpfen. Bis zum Saisonbeginn wird in den nächsten Trainingseinheiten besonders die Annahme und der Angriff im Mittelpunkt stehen.

Nach einer großen Mannschaftsreform hat sich vor den Sommerferien beim OTB-Damenvolleyball viel geändert. Besonders bei den Spielen von OTB 5 fiel auf, dass die Mannschaften neu zusammengestellt wurden. Es wurde viel rotiert und jeder wurde auf jeder Position eingesetzt. In der Vorrunde belegte die junge Damenmannschaft von Andreas Wilkens knapp den Gruppensieg. Im Halbfinale fehlten gegen den späteren Turniersieger zwei Punkte zum Einzug ins Finale. Im kleinen Finale um Platz drei wurde der MTV Wilstedt klar mit 2:0 besiegt.

Die Damen von OTB 7 können mit Ihrer Leistung sehr zufrieden sein. Die neu formierte Mannschaft aus Spielerinnen von drei Mannschaften belegte in den Gruppenspielen den 3. Platz und konnte das Halbfinale gegen eine starke Mannschaft aus Wiesmoor nicht für sich gewinnen. Im Spiel um Platz 7 gelang gegen Antonianum Vechta ein Sieg mit einem Punkt Vorsprung. Damit ist ein guter Grundstein gelegt, um in der Saison einen Platz im oberen Drittel in der Kreisliga Nord zu erreichen.

Turnierorganisatoren Wolfgang Blaszyk und Benjamin Kern von der 4. Herren sind mit Turnierablauf sehr zufrieden. "Es gab viele spannende und knappe Spiele", waren sich Blaszyk und Kern einig. Eine Neuauflage von diesem Turnier wird es in jedem Fall im nächsten Jahr wieder geben. Was dann neu dazukommen wird, wurde aber noch nicht verraten.

OTB-Spiele

Herren(Jeder gegen Jeden):

OTB 4 - SV Wiesede 2:1 (14:25, 25:21, 21:19)

OTB 4 - SVE Hepstedt/Breddorf 1:2 (23:25, 20:25, 10:15)

OTB 4 - DJK Bösel 0:2 (17:25, 18:25)

OTB 4 - OTB 5 2:0 (25:23, 25:17)
OTB 4 - VG Del-Berg-Um 2:1 (17:25, 25:13, 15:13)
OTB 5 - SVE Hepstedt/Breddorf 0:2 (11:25, 12:25)
OTB 5 - VG Del-Berg-Um 0:2 (8:25, 22:25)
OTB 5 - SV Wiesede 0:2 (11:25, 8:25)
OTB 5 - OTB 4 0:2 (23:25, 17:25)
OTB 5 - DJK Bösel 0:2 (19:25,13:25)

Resultat:

1. DJK Bösel 2
2. SV Wiesede
3. OTB 4
4. VG Del-Berg-Um
5. SVE Hepstedt/Breddorf
6. OTB 5

Damen:

Vorrunde(Gruppenspiele):

OTB 5 - VG Del-Berg-Um 2:0 (26:24, 25:21)
OTB 5 - TuS Elsdorf 1:1 (25:22, 22:25)
OTB 5 - TG Wiesmoor II 1:1 (25:17, 13:25)
OTB 7 - Antonianum Vechta 1:1 (25:23, 25:18)
OTB 7 - SV Union Lohne 2:0 (25:18, 25:21)
OTB 7 - Wardenburger TV 0:2 (15:25, 18:25)

Endrunde(Überkreuzvergleich):

OTB 5 - Embsen 1:1 (25:21, 20:25)
OTB 5 - Wilstedt 2:0 (25:18, 25:17)
OTB 7 - TG Wiesmoor II 0:2 (11:25, 16:25)
OTB 7 - Antonianum Vechta 1:1 (25:22, 23:25)

Resultat:

1. MTV Embsen
2. Wardenburger TV
3. OTB 5
4. MTV Wilstedt
5. TG Wiesmoor II
6. TuS Elsdorf
7. OTB 7
8. Antonianum Vechta
9. VG Del-Berg-Um
10. VfL Horneburg
11. SV Union Lohne
12. SV Wiesede

Volleyballer starten mit Turnier in neue Saison 18.08.05

Am Wochenende findet in Oldenburg der 2. OTB-Volleyball-Mini-Cup für Mannschaften von der Kreisklasse bis zur Bezirksklasse statt. Am Sonnabend baggern und pritschen die Herrenmannschaften ab 11 Uhr. In diesem Jahr werden auch die Damenmannschaften mit ins Turnierveschehen eingreifen. Am Sonntag spielen die Frauen ab 10 Uhr. Der OTB spielt am Wochenende mit jeweils zwei Mannschaften. Die Endspiele beginnen gegen 16 Uhr. Der große OTB-Volleyball-Cup für die Erwachsenen (Landesliga bis Regionalliga) findet am 3. und 4. September zum 14. Mal statt. In diesem Jahr haben sich 48 Mannschaften angemeldet. Gespielt wird am Sonnabend ab etwa 13.30 Uhr und am Sonntag ab 10 Uhr in den Hallen Haarenesch, Feststraße, BBS und GAG. Für das leibliche Wohl der Zuschauer bei beiden Veranstaltungen wird gesorgt.

OTB II sichert sich Klassenerhalt knapp 13.04.05

3:2-Sieg gegen Bloherfelde

Den Klassenerhalt in der Verbandsliga haben sich die Volleyballer der zweiten Mannschaft vom Oldenburger TB erst in der Verlängerung gesichert. Mit 3:2 gewann die Mannschaft von Trainerin Monika Johanning die entscheidende Partie der Relegationsrunde gegen den Stadtkonkurrenten TuS Bloherfelde um Spielertrainer Uwe Gärtner.

Die Bloherfelder hatten in der Landesliga den zweiten Platz hinter Meister SG Ofen/Ofenerdiek belegt, der zur Aufstiegsrelegation berechnigte. Zunächst mussten sie sich jedoch gegen den MTV Lingen, den Vizemeister der Landesliga II, behaupten. Dieses Spiel entschied der TuS klar mit 3:0 für sich und ging daher hoch motiviert ins Derby.

Die Regionalliga-Reserve vom OTB hatte sich erst am letzten Spieltag der Verbandsliga den siebten Platz gesichert: Mit 3:1 hatte sie das Schlusslicht aus Vechta bezwungen und sich somit aufgrund des besseren Satzverhältnisses gegenüber dem TuS Bersenbrück den Relegationsplatz und damit das „Endspiel um den Klassenerhalt“ erarbeitet.

Aufgrund des besseren Blocks ging der erste Satz klar an den OTB II. Den zweiten gewann vor zahlreichen Zuschauern Bloherfelde, den dritten Satz wiederum der OTB. Aufgrund einer kämpferischen und spielerischen Steigerung mit sehr guten Angriffen und starker Feldabwehr glückte der TuS abermals aus. Im Entscheidungssatz zog der favorisierte OTB II allerdings schnell davon und gab die Führung nicht mehr ab.

Quelle: www.nwz-online.de

Verbandsligist wahrt Chance auf den Klassenerhalt 15.03.05

OTB II rückt durch 3:1 in Vechta auf Relegationsplatz – Oberliga-Frauen gewinnen 3:2

Mit Siegen beschlossen die zweiten Mannschaften der Volleyballabteilung vom Oldenburger TB ihre Saison. Während die Oberliga-Frauen 3:2 beim TuS Hinte gewannen und auf dem vierten Rang blieben, rückten die Verbandsliga-Männer durch ein 3:1 beim Tabellenletzten DJK Vechta noch auf den Relegationsplatz vor. Nun haben sie die Chance, den Klassenerhalt noch in der Verlängerung zu schaffen.

Oberliga, Frauen: TuS Hinte – Oldenburger TB II 2:3 (16:25, 25:23, 17:25, 27:25, 13:15). „Bei uns ging es eigentlich nur noch um die goldene Ananas, da wir auf jeden Fall Tabellenvierter waren“, meinte OTB-Trainer Thorsten Brendel. So setzte er in Hinte noch einmal alle Spielerinnen ein, auch wenn sie mit dem jungen Gegner mehr Probleme als erwartet hatten. Bestnoten verdienten sich Zuspielerin Tanja Peters und Diagonalangreiferin Wiebke Eckel. Im Tie-Break blockten die Oldenburgerinnen die bis dahin souveränen Mittelangreiferinnen des TuS einige Mal, was dann zum Sieg reichte. „Das war ein versöhnlicher Saisonabschluss“, freute sich Brendel entsprechend nach der Partie.

Verbandsliga, Männer: DJK Vechta – Oldenburger TB II 1:3 (22:25, 25:23, 25:27, 20:25). „Hätten wir die ganze Saison so gespielt, wäre der Abstieg durchaus verdient gewesen“, erklärte OTB-Trainer Thorsten Vogel. Dabei war die Ausgangslage in Vechta gut: Mit zwölf Spielern reisten die Oldenburger an. Nachdem sie den zweiten Satz verloren hatten, lagen sie im Dritten schon 14:21 hinten. Dann ging jedoch Thorsten Bode zur Angabe und brachte sein Team heran. Als die Gäste diesen Durchgang noch knapp mit 27:25 gewannen, war der Widerstand der Vechteraner gebrochen. Die Relegation findet am 9. oder 10. April beim TuS Bloherfelde statt. Der Gegner ist der Gewinner der Partie der Gastgeber gegen den MTV Lingen.

Oldenburger TB steigt doppelt ab 14.03.05

Das Frauenteam steht vor dem Umbruch.

Männer und Frauen vom Oldenburger TB hatten zum Abschluss der Volleyball-Saison nichts zu feiern. Beide Teams stiegen aus ihren Regionalligen ab. Jubeln können hätten die Spieler der VSG Ammerland, denn sie wurden nach einem 3:1 gegen den SV Groß Ellershausen Vizemeister in der dritthöchsten Klasse.



Letzte Anstrengung: Birgit Beuse (links) vom Oldenburger TB blockt gegen Union Meppen. Im letzten Spiel der Regionalliga hatten die Oldenburgerinnen noch einmal Erfolg, in der gesamten Saison nicht. BILD: PIET MEYER

Doch die Freude blieb gedämpft. „Meisterschaft und Aufstieg in die Zweite Liga lagen so nah wie noch nie, wir haben die Chance verschenkt“, bedauerten die VSG-Vorsitzenden Horst Hollmann und Wilfried Pistor. Die Spieler mochten trotz einiger herausragender Spiele nicht widersprechen. Die Ammerländer hatten zum Saisonauftakt beim späteren Überraschungsmeister VC Tecklenburger Land in Lengerich 2:3 verloren und sich in der Rückrunde als Spitzenreiter einen sensationellen Ausrutscher beim OTB geleistet.

Das Team der Ammerländer plant geschlossen und mit leichten Verstärkungen einen neuen Anlauf. „Wir verfügen über einen tollen Teamgeist und haben längst noch nicht unsere Leistungsspitze erreicht“, sagte Mittelblocker Jörn Middelbeck.

Bitter war der Abstieg für die OTB-Frauen, denn der 3:1-Sieg (25:20, 24:26, 25:23, 25:16) gegen Union Meppen gestern reichte nicht mehr zur Relegation. Fünf Spielerinnen werden wegen Examen und beruflichen Veränderungen aufhören. Auch Trainer Thorsten Bode macht nicht mehr weiter. In der Oberliga gibt es jetzt ein Derby gegen Aufsteiger TSG Westerstede und vielleicht mit der eigenen zweiten Mannschaft.

Regionalliga, Männer: Oldenburger TB - VC Tecklenburger Land 1:3 (22:25, 25:23, 20:25, 22:25). „Das war ein versöhnlicher Saisonabschluss mit einer guten Leistung, auch wenn es

nicht zum Klassenerhalt gereicht hat", erklärte Oldenburgs Lars Drantmann. Beim OTB ragten Diagonalspieler Malte Rose, Steller Benjamin Steffen und Außenangreifer Christian Grünefeld noch heraus.

Quelle: www.nwz-online.de

Gipfeltreffen in Landesliga 12.03.05

Zum Gipfeltreffen kommt es am letzten Spieltag der Volleyball-Landesliga der Männer in der Sporthalle in Ofen. Dort treten heute ab 15 Uhr die drei führenden Oldenburger Mannschaften gegeneinander an. Nach dem Spiel der SGO gegen den Tabellendritten Oldenburger TB III kommt es in der zweiten Partie zu einem richtigen Endspiel zwischen SGO und dem TuS Bloherfelde. Nur der Sieger dieser Begegnung steigt direkt in die Verbandsliga auf.

Quelle: www.nwz-online.de

Verbandsligist kämpft um Klassenerhalt 12.03.05

Die Volleyballer der „Zweiten“ vom OTB peilen die Relegation an. Die Frauen sind Vierter. Wenig Sorgen um ihren vierten Tabellenplatz müssen sich die Oberliga-Volleyballerinnen der zweiten Mannschaft vom Oldenburger TB am letzten Spieltag der Saison machen. Sie treten heute (15 Uhr) beim Fünften der Liga, TuS Hinte, an und könnten sich lediglich noch durch einen Sieg nach oben verbessern.

Um den Klassenerhalt geht es dagegen noch bei den Vereinskollegen der „Zweiten“ in der Verbandsliga. Wenn sie ihr heutiges Auswärtsspiel bei der DJK Vechta, die auf dem letzten Tabellenplatz steht, gewinnen und der TuS Bersenbrück beim Tabellenfünften SC Bakum verliert, könnten die Oldenburger noch den Sprung auf den Relegationsplatz schaffen. Dann wäre der OTB II punktgleich mit den Bersenbrückern und hätte auf jeden Fall das bessere Satzverhältnis.

Quelle: www.nwz-online.de

Regionalligisten helfen nur Siege 12.03.05

VOLLEYBALL OTB-Männer empfangen Tabellenführer VCB Tecklenburger Land

Die Frauen vom OTB erwarten das noch sieglose Schlusslicht aus Meppen. Trainer Thorsten Bode kündigte seinen Rücktritt an.



Einen Tabellenführer haben die Regionalliga-Volleyballer vom OTB (hinten) schon abgeblockt. Heute reist Tecklenburg an. BILD: HERRNBERGER

Alles oder nichts, Relegationsplatz oder direkter Abstieg in die Oberliga – so lautet das Motto für die Volleyball-Regionalligisten vom Oldenburger TB. Frauen wie Männer stehen momentan auf einem Abstiegsplatz, könnten aber bei Siegen ihrerseits und Niederlagen der Konkurrenten noch die Abstiegsrelegation erreichen. Die Männer empfangen heute um 19.30 Uhr den Tabellenführer VCB Tecklenburger Land in der Halle am Haarenesch. Sonntag um 16 Uhr treten die Frauen an selber Stelle gegen das sieglose Schlusslicht SV Meppen an.

Da sollte eigentlich ein 3:0-Erfolg drin sein. Und sollte dann noch der TV Eiche Horn mit 0:3 gegen den Osnabrücker TB verlieren, würde der OTB die Relegation spielen. Bei einer 1:3-Niederlage der Bremerinnen wären sie mit den Oldenburgerinnen punkt- und satzgleich. Dann würden die Ballpunkte ausgezählt. Sollte der TV nur 2:3 verlieren oder gewinnen, tritt er in der Relegation an.

Doch auf Seiten des OTB scheint man diese Chance gar nicht mehr nutzen zu wollen: „Für mich ist die Saison schon seit zwei Wochen, seit der Niederlage gegen Neustadt, vorbei. Der Verein plant bereits für die Oberliga, aber ohne mich“, erklärt Trainer Thorsten Bode und nennt die Gründe: „Wir haben uns nicht weiter entwickelt, die Trainingsbeteiligung und -intensität stimmt nicht. Ich erreiche die Mannschaft einfach nicht mehr.“

Ganz anders motiviert sind dagegen die Männer, auch wenn ihre Chancen wohl nur minimal sind: Sie müssten dem Spitzenreiter aus Tecklenburg mit einem Sieg die Meisterschaftsfeier verderben und zudem auf einen Erfolg des USC Braunschweig II gegen den TSV Giesen hoffen. Dann würden die Oldenburger bei Punktgleichheit nur aufgrund des besseren Satzverhältnisses vor den Braunschweigern stehen und Relegation spielen. „Wir sind gut drauf und haben uns viel vorgenommen. Und wenn das Spiel so läuft wie meine Nase, habe ich keine Bedenken“, flachst Lars Drantmann.

OTB II verteidigt vierten Platz 01.03.05

Oberliga-Frauen schlagen Nordhorn 3:2 – TuS Zeven gewinnt 3:0

Die Verbandsliga-Männer vom OTB II unterlagen dagegen erneut. Beim TV Cloppenburg gelang ihnen lediglich ein Satzgewinn.

Genau wie die ersten Mannschaften der Volleyballabteilung vom Oldenburger TB in der Regionalliga haben auch die Verbandsliga-Männer der „Zweiten“ große Abstiegsorgen. Die Männer stehen nach der Niederlage beim TV Cloppenburg auf dem vorletzten Rang. Den Frauen, die auf dem vierten Platz der Oberliga rangieren, haben dagegen mit dem Abstieg schon lange nichts mehr zu tun, nach der Niederlage gegen den Tabellenführer TuS Zeven mit der Meisterschaft aber ebenfalls nichts mehr.

Zunächst gewannen sie jedoch mit 3:2 (25:18, 22:25, 25:16, 23:25, 15:8) gegen den VC Nordhorn. „Mir taten meine Zuspielerinnen wirklich ein bisschen leid“, meinte danach Trainer Thorsten Brendel und erklärte: „Unser Gegner war wirklich schlecht und wir haben uns ihm angepasst. Besonders die Annahme war sehr ungenau.“

Beim 0:3 (15:25, 22:25, 23:25) gegen Zeven schien dann aber eine andere Mannschaft auf dem Feld zu stehen. Nachdem die Gastgeberinnen den ersten Satz klar verloren hatten, waren sie gleichwertig. In den entscheidenden Phasen machten sie jedoch wenige Fehler mehr. „Zeven ist die stärkste Mannschaft der Liga“, zollte Brendel dem Gegner Respekt.

Die Männer von Trainerin Monika Johanning gingen dagegen geschwächt zur Sache und verloren 1:3 (17:25, 18:25, 25:20, 17:25). „Wir haben die vergangenen zwei Wochen schlecht oder gar nicht trainiert, weil viele meiner Spieler krank waren“, erklärte sie. Zudem fiel Zuspieler Jörg Johanning, weil er sich beim Basketball spielen den Daumen geprellt hatte, aus. Er wurde aber gut von Olaf Wendt vertreten. Fit war dagegen der ehemalige Oldenburger Tomislav Ristoski auf Seiten der Gastgeber, der gegen seine alten Mannschaftskameraden sehr motiviert und bester Mann war. Beim OTB überzeugte lediglich Thorsten Bode, der wieder einmal auf der Mittelposition aushalf.

Bezirksklasse wir kommen 28.02.05

Auch im letzten Volleyballspiel in der Saison in der Kreisliga hatte die 4. Herrenmannschaft vom Oldenburger TB keine Probleme. Im Lokalderby wurde die VSG Ammerland 4 mit 3:1(25:23, 23:25, 25:19, 25:9) besiegt. Besonders Aushilfsspieler Markus von Wardenburg aus der 5. Mannschaft überzeugte im Angriff und punktete. Trainer Wolfgang Blaszyk war mit dem Saisonablauf seines Teams sehr zufrieden und fügte hinzu "Jetzt beginnen wir mit der Vorbereitung auf die Bezirksklasse".



Zum Meisterteam gehören: (von links) Kay-Ole Lüken, Olaf Jahnke, Joachim Stolle, Malte Wilke, Jan Schmelter, Stephan Cherek, Sebastian Borgerding, Benjamin Kern, Maxi Hallerstede, Jan Kleen, Trainer Wolfgang Blaszyk und Norman Rothkegel. Es fehlt Kai Sorowka.

OTB rutscht erneut aus 28.02.2005

Regionalliga, Männer: VfL Lintorf – Oldenburger TB 3:1 (25:21, 25:23, 20:25, 25:22). Erneut haben die Oldenburger eine gute Chance verpasst, sich im Abstiegskampf ein wenig Luft zu verschaffen. „Das Ergebnis spiegelt das Spiel nicht wirklich wieder. Wir hätten locker gewinnen können, haben aber wieder einmal viel zu viele Eigenfehler gemacht“, erklärte OTBer Lars Drantmann enttäuscht.

Zwar zog Zuspieler Benjamin Steffen ein variables Angriffsspiel auf, was ihm vor allem Mittelblocker Thomas Pflüger mit zahlreichen Punkten dankte, aber immer in den entscheidenden Phasen machten die Oldenburger Fehler. So verhalfen sie den Gastgebern zum Sieg. „Ich weiß nicht genau, woran das liegt, aber manchmal habe ich das Gefühl, dass bei einigen der letzte Einsatz fehlt, um so ein Spiel zu gewinnen“, meinte Drantmann.

Regionalliga, Frauen: BTS Neustadt – Oldenburger TB 3:0 (25:23, 25:14, 25:22). „Das war kein Vergleich zum vergangenen Spieltag“, meinte ein resignierender OTB-Trainer Thorsten Bode. Seine Spielerinnen bekamen die gegnerische Hauptangreiferin in keiner Phase des Spiel in den Griff. Auch mit vereinten Kräften aus der zweiten Mannschaft – Hella Faß, Gitta Prömpeler, Sonja Henkel und Nicole Dierks kamen zum Einsatz – gelang den Oldenburgerinnen nicht einmal ein Satzgewinn. Nun droht der direkte Abstieg.

Quelle: www.nwz-online.de

Volleyball-Reserven stehen unter Druck 26.02.05

OTB-Frauen erwarten zwei Teams – Männer spielen in Cloppenburg



Gegnerische Schmetterbälle und den drohenden Abstieg abblocken wollen die Verbandsliga-Volleyballer vom Oldenburger TB heute beim TV Cloppenburg. Dort ist der OTB II allerdings nur Außenseiter. BILD: PIET MEYER

Zu zwei vorentscheidenen Heimspielen treten am Sonntag die Oberliga-Volleyballerinnen der zweiten Mannschaft vom Oldenburger TB in der BBS-Halle an der Taastruper Straße an: Um 10 Uhr empfangen sie den VC Nordhorn und danach (ca. 12 Uhr) den Spitzenreiter TuS Zeven. Sollten die Gastgeberinnen, die momentan auf dem vierten Tabellenplatz verweilen, beide Partien für sich entscheiden, würden sie sich noch eine kleine Außenseiterchance auf den Gewinn der Meisterschaft offenhalten.

Dazu müssten die führenden Teams der Liga allerdings noch patzen. Aber das wäre für den Verein ganz praktisch, denn als Meister steigt man in die Regionalliga auf. Da die erste Mannschaft zurzeit ganz tief im Abstiegskampf steckt, könnte der OTB den Klassenerhalt vielleicht auf diese ungewöhnliche Weise schaffen. Doch zunächst müssen erst einmal zwei Spiele gewonnen werden.

Ihre Vereinskollegen aus der zweiten Männer-Mannschaft des OTB stehen dagegen in der Verbandsliga als Vorletzter auf einem Abstiegsplatz und brauchen jeden Punkt. Heute treten sie beim TV Cloppenburg an. Das Hinspiel verloren sie in heimischer Halle mit 1:3. Entscheidend war damals die herausragende Leistung von TV-Spielertrainer Tomislav Ristoski, der früher schon einmal das OTB-Trikot trug und hoch motiviert gegen seine alten Mannschaftskameraden zu Werke ging. Bekommen die Oldenburger ihn in den Griff, haben sie eine gute Siegchance.

Quelle: www.nwz-online.de

OTBer kämpfen um jeden Satz 26.02.05

Regionalliga-Männer reisen nach Lintorf – Frauen gegen Neustadt

Der Abstiegskampf geht in die heiße Phase. Beide OTB-Teams treten als Außenseiter an.

Je zwei Saisonspiele haben die Volleyball-Regionalligisten vom Oldenburger TB noch zu absolvieren. Beide stehen zurzeit nur aufgrund des besseren Satzverhältnisses gegenüber ihren Verfolgern auf dem drittletzten Tabellenplatz, dem Relegationsplatz. Deshalb zählt für beide Mannschaften bei ihren Auswärtspartien – die Männer treten heute beim VfL Lintorf an, die Frauen am Sonntag beim BTS Neustadt – nicht nur der Sieg, sondern auch jeder Satz.

Während die Männer drei Sätze mehr gewonnen haben als ihr Verfolger USC Braunschweig II, stehen die Frauen nur aufgrund eines einzigen Satzgewinns mehr vor dem TV Eiche Horn, der auf dem ersten Abstiegsplatz verweilt. Die Bremerinnen spielen an diesem Spieltag gegen das bislang noch sieglose Schlusslicht aus Meppen. „Wenn wir in Neustadt nicht punkten, dann

steht Bremen vor uns. Zudem müssten wir auch noch recht deutlich gewinnen, denn im Falle eines 3:2 für uns hätte Eiche Horn wohl das bessere Satzverhältnis bei Punktgleichheit", erklärt OTB-Trainer Thorsten Bode, wie knapp es am Tabellenende zugeht.

Zudem muss er erneut auf Mittelblockerin Ina Burgdorf verzichten. Linda Heitmann und Bettina Ribbert sind dabei, laborierten in der vergangenen Woche aber an einer Grippe. Unterstützung bekommt die „Erste“ jedoch wieder von Hella Faß, Wiebke Eckel, Gitta Prömpeler und Nicole Dierks aus der zweiten Mannschaft.

Mit Personalsorgen reisen dagegen die Männer zum Tabellenfünften nach Lintorf: Diagonalangreifer Thomas Wilkens riss sich im Training die Bänder im Sprunggelenk, Mittelblocker Wolfgang Blaszyk fällt aufgrund einer Magenkrankheit aus. Beide werden diese Saison wohl nicht mehr zum Einsatz kommen. So dürfte sich Malte Rose auf der Mittelposition versuchen und Christian Grünefeld dafür in die Diagonale rücken.

Doch egal in welcher Aufstellung, diesmal werden die Oldenburger wieder hoch motiviert zu Werke gehen. Nach der desolaten Leistung gegen den FC Schüttorf bekamen sie die richtigen Worte von Trainer Panos Tsironis zu hören: „Der Trainer hat uns richtig Feuer gemacht. In Lintorf werden wir Gras beziehungsweise Hallenboden fressen“, meint Lars Drantmann.

Quelle: www.nwz-online.de

Enger Kampf um Klassenerhalt 21.02.05

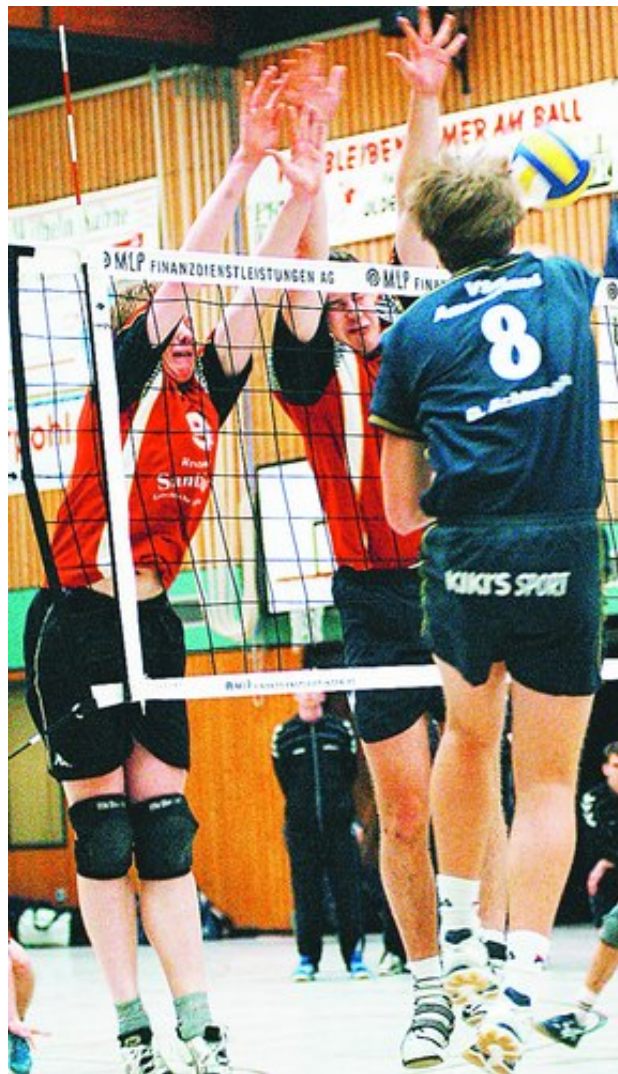
Regionalliga, Frauen: Oldenburger TB – VC Nienburg 2:3 (25:21, 29:27, 21:25, 23:25, 13:15). Eine gute Chance, sich ein wenig Luft im Abstiegskampf zu machen, verpassten die Oldenburgerinnen gegen den Tabellendritten aus Nienburg. Eine 2:0-Satzführung reichte ihnen nicht, um die Partie für sich zu entscheiden. Diagonalspielerin Katharina Schulte punktete zwar immer wieder mit gelungenen Angriffen, im Tie-Break unterlagen die Gastgeberinnen aber knapp 13:15.

Regionalliga, Männer: Oldenburger TB – FC Schüttorf 0:3 (20:25, 13:25, 16:25).Keineswegs übermächtig präsentierte sich der neue Tabellenführer aus Schüttorf am Haarenesch, doch als Zuschauer wurde man das Gefühl nicht los, dass die Oldenburger nicht an ihre Siegchance glaubten. So reichte es den Gästen, aus der Annahme zu punkten und auf die vielen Fehler des OTB zu warten.

Quelle: www.nwz-online.de

OTBer kämpfen gegen Abstieg 19.02.2005

Beide Oldenburger Teams rangieren zurzeit auf einem Relegationsplatz. Am Sonntag sind beide Mannschaften nur Außenseiter.



Bangemachen und wegducken gilt nicht: Die Regionalliga-Volleyballer vom Oldenburger TB erwarten als Außenseiter am Sonntag den Tabellenzweiten FC Schüttorf.

BILD: PHILIPP HERRNBERGER

Weiterhin ungemein spannend geht es in der Volleyball-Regionalliga der Männer zu: An der Tabellenspitze stehen drei Mannschaften punktgleich auf den Positionen eins bis drei und kämpfen um die Meisterschaft. Im Abstiegskampf am Tabellenende machen sich noch drei Teams Hoffnungen auf das Erreichen des achten Ranges, dem Relegationsplatz, auf dem zurzeit der Oldenburger TB steht.

Dort wollen die Volleyballer auch nach ihrem Heimspiel am Sonntag um 16 Uhr in der Haarenesch-Halle stehen. Jedoch ist der Tabellenzweite FC Schüttorf zu Gast, der am vergangenen Wochenende überraschend mit 0:3 gegen den TuS Vahrenwald verlor und sich nun keinen weiteren Ausrutscher im Titelkampf mehr leisten darf.

Ebenfalls keine Punkte mehr zu verschenken haben die Regionalliga-Frauen vom Oldenburger Turnerbund, die zuvor um 13 Uhr den Tabellendritten VC Nienburg in der Halle am Haarenesch empfangen. Auch sie stehen momentan wie ihre Vereinskollegen auf dem Relegationsplatz um den Klassenerhalt.

„Wir brauchen noch vier Punkte, dann würden wir sicher in der Regionalliga bleiben“, erklärt Frauen-Trainer Thorsten Bode, ergänzt aber: „Ich weiß nur noch nicht, wo wir die holen sollen.“ Seine Spielerin und Lebensgefährtin Linda Heitmann hat da zumindest eine Theorie vorzuweisen: „Wenn unsere Männer die VSG Ammerland schlagen können, können wir auch gegen Nienburg gewinnen.“

Dass die OTBerinnen zu solchen Höhenflügen auf jeden Fall in der Lage sind, haben sie in der Anfangsphase der Saison bewiesen, als sie Spitzenmannschaften wie GfL Hannover und den SCU Emlichheim II besiegten. Zuletzt konnten sie jedoch nicht ihr ganzes Potenzial abrufen,

produzierten vor allem viel zu viele Eigenfehler und unterlagen dem Aufsteiger VfL Oythe zu Recht klar mit 1:3.

Die Männer vom OTB kamen dagegen zuletzt immer besser in Schwung: Mit zwei Siegen und einer knappen Niederlage im Tie-Break erhielten sie sich alle Chancen im Kampf um den Klassenerhalt. Gegen den Tabellenzweiten aus Schüttorf sind sie auf jeden Fall Außenseiter, haben deshalb aber auch nichts zu verlieren.

Quelle: www.nwz-online.de

Oldenburgern droht weiterhin der Abstieg 14.02.05

Sowohl die Frauen als auch die Männer vom OTB kämpfen nach Niederlagen weiter gegen den Abstieg.

Regionalliga, Frauen: OTB - VfL Oythe 1:3 (15:25, 25:19, 22:25, 21:25). Ein Spiel auf hohem Niveau mit langen Ballwechseln lieferten sich die OTB-Frauen mit dem VfL Oythe. Für das Team von Trainer Thorsten Bode war sicherlich mehr drin, es fehlte aber das nötige Quäntchen Glück. In den entscheidenden Situationen agierten die Oldenburgerinnen außerdem nicht zwingend genug. Jetzt muss sich der OTB darauf gefasst machen, in der Relegation gegen den Abstieg zu spielen.

Regionalliga, Männer: OTB - Bremen 1860 2:3 (25:19, 16:25, 21:25, 25:20, 11:15). Eine unnötige Niederlage mussten die Männer vom Oldenburger TB hinnehmen. „Das ist schon ärgerlich, denn bei einem Sieg hätten wir einen Relegationsplatz fast sicher gehabt“, sagt Spieler Thomas Wilkens. Vor allem der Ex-OTBer Andre Schneider, der jetzt in Bremen spielt, machte ein sehr gutes Spiel. Im Tie-Break machten die Bremer die entscheidenden Punkte zuerst und ließen sich den Sieg nicht mehr nehmen.

Quelle: www.nwz-online.de

Regionalligist braucht jeden Satzgewinn 12.02.05

Volleyballer vom Oldenburger TB empfangen Bremen 1860. Frauen treten gegen Oythe an.

Zwei vorentscheidende Heimspiele bestreiten die Volleyball-Regionalligisten vom Oldenburger TB: Am Sonnabend (20 Uhr) empfangen zunächst die Frauen in der Haarenesch-Halle den Aufsteiger VfL Oythe, der mit nur einer Niederlage mehr auf dem Konto einen Platz hinter ihnen in der Tabelle steht. Am Sonntag (16 Uhr) treten dann die Männer an selber Stelle gegen Bremen 1860 an.

Und für die Mannen von Trainer Panos Tsironis kann in der Endabrechnung jeder Satzgewinn darüber entscheiden, ob sie absteigen, in die Relegation müssen oder vielleicht noch den direkten Klassenerhalt schaffen. Momentan stehen sie als Vorletzter auf dem neunten Rang, die Bremer mit vier Pluspunkten mehr auf Platz sieben. Das Hinspiel verloren die Oldenburger im Tie-Break – für Spannung ist also gesorgt.

Ihre Vereinskolleginnen unterlagen dagegen in Oythe 0:3. „Im Hinspiel haben den VfL unterschätzt“, erklärt Trainer Thorsten Bode und versichert: „Den Fehler werden wir nicht noch einmal machen.“ Zwar muss Bode auf Jana Ribbert (Bänderriss) und die schwangere Stefanie Wilkens verzichten, bekommt in Hella Faß, Wiebke Eckel und Gitta Prömpeler aber Verstärkung aus der „Zweiten“.

Quelle: www.nwz-online.de

Volleyballer vom OTB II nur Außenseiter 12.02.05

Beim Vorletzten der Oberliga, SVA Rechterfeld, treten am Sonnabend die Volleyballerinnen der zweiten Mannschaft vom Oldenburger TB an. Nachdem sie am vergangenen Spieltag den damaligen Spitzenreiter TV Cloppenburg 3:0 geschlagen haben, wollen sie sich in Rechterfeld keinen Ausrutscher leisten und dadurch den Anschluss zur Tabellenspitze halten. Zurzeit steht der OTB II mit 14:10 Punkten auf Rang vier. Erneut zu Hause treten am Sonnabend die Verbandsliga-Männer vom OTB II an: Sie empfangen den Tabellenzweiten GSV Osnabrück (15 Uhr) und dann den Liga-Primus Jahn Delmenhorst (ca. 17 Uhr) in der alten Haarenufer-Halle.

Quelle: www.nwz-online.de

Oberliga-Team vom OTB stürzt den Tabellenführer 31.01.05

Oldenburgerinnen gewinnen deutlich 3:0 gegen TV Cloppenburg

Ein erfolgreicher Spieltag liegt hinter den zweiten Volleyball-Mannschaften vom Oldenburger TB: Während die Oberliga-Frauen den Spitzenreiter aus Cloppenburg bezwangen, gewannen die Verbandsliga-Männer eines ihrer beiden Heimspiele gegen den VCB Tecklenburger Land II, der ein direkter Konkurrent im Abstiegskampf ist. In der anderen Partie unterlagen sie knapp dem Tabellendritten TG Wiesmoor.

Oberliga, Frauen: TV Cloppenburg - Oldenburger TB II 0:3 (24:26, 19:25, 15:25). "Wir sind heiß", hatte OTB-Trainer Thorsten Brendel vor der Begegnung mit dem Spitzenreiter verkündet. Dass seine Spielerinnen jedoch so motiviert waren, dass sie Cloppenburg mit 3:0 besiegten, hatte er aber wahrscheinlich auch nicht erwartet.

Zwar gingen die Cloppenburgerinnen ein wenig geschwächt in die Partie, da sie zuvor schon fünf Sätze gegen den TuS Zeven absolvieren mussten und auch noch unterlagen, doch zunächst sah es so aus, als ob sie ihrer Favoritenrolle gerecht werden sollten. Das junge Team führte in Durchgang eins schon mit 24:21. Dann kamen die Oldenburgerinnen jedoch noch einmal mit druckvollen Angaben zurück und gewannen noch mit 26:24. Danach war der Wille des TV wohl gebrochen, und der OTB gewann klar. Besonders Mittelblockerin Hella Faß und Zuspielerin Gitta Prömpeler hatten einen guten Tag erwischt.



Augen zu und durch: Mittelblocker Ingo Sauer (links) war ein Aktivposten bei der zweiten Männer-Mannschaft vom Oldenburger TB. BILD: PIET MEYER

Verbandsliga, Männer: Oldenburger TB II - TG Wiesmoor 0:3 (22:25, 24:26, 26:28). Äußerst knapp, aber laut OTB-Trainerin Monika Johanning durchaus verdient, setzten sich die Wiesmoorer durch. Vor allem im Angriff agierten die Gäste druckvoller.

Verbandsliga, Männer: Oldenburger TB II - VCB Tecklenburger Land II 3:1 (25:23, 23:25, 25:23, 25:20). "Meine Nerven liegen jetzt wirklich blank", sagte Johanning nach der Partie gegen den direkten Konkurrenten um den Klassenerhalt. Nach dem Erfolg sind die Oldenburger nun punktgleich mit der Regionalliga-Reserve des VCB, die als Sechster nur aufgrund des besseren Satzverhältnisses einen Rang vor ihnen stehen. Umso mehr freute Johanning der Sieg ihrer Schützlinge, da ihr nur sechs Feldspieler und ein Libero zu Verfügung standen. "Meine Männer waren nachher echt platt, haben aber bravourös gekämpft", lobte sie ihr Team. Vor allem Mittelblocker Ingo Sauer und Außenangreifer Joachim Stolle waren gut aufgelegt.

Quelle: www.nwz-online.de

„Wir gewinnen noch zweimal“ 31.01.05

Frage: Haben Sie nach der Niederlage gegen den USC Braunschweig II, den direkten Konkurrenten um den Relegationsplatz, noch an den Klassenerhalt geglaubt?

Drantmann: Das war ein herber Rückschlag, aber so lange alles möglich ist, sollte man auch daran glauben.

Frage: Nach den Siegen gegen Ammerland und Giesen ist Ihre Mannschaft punktgleich mit dem USC II. Wie geht es weiter?

Drantmann: Ich bin mir sicher, dass wir noch zwei Spiele gewinnen. Wir haben jetzt bis auf Bremen 1860 zwar nur noch Gegner, die ganz oben in der Tabelle stehen, aber bis auf Schüttorf können wir sie alle schlagen.

Frage: Also gehen Sie fest davon aus, dass Sie auch in der kommenden Spielzeit in der Regionalliga aufschlagen?

Drantmann: Natürlich schaffen wir das! Jetzt ist wieder alles drin.

Frage: Gegen Ammerland, als Ihr Team gar keinen Druck hatte, hat es sehr gut gespielt. Gegen Giesen, als es gewinnen musste, wirkte es wieder verkrampt. Woran liegt das?

Drantmann: Das ist ganz klar eine Kopfsache, aber auch ganz natürlich. Wir müssen jetzt spielnah trainieren und uns an Drucksituationen gewöhnen.



Gespräch mit Lars Drantmann (Bild). Der Regionalliga-Volleyballer vom OTB glaubt nach wie vor an den möglichen Klassenerhalt.

Quelle: www.nwz-online.de

Volleyballer geben die Rote Laterne ab 31.01.05

OTB schlägt Giesen 3:2

Auch die Oldenburger Frauen gewannen im Tie-Break.

Zwei wichtige Erfolge verbuchten die Volleyball-Regionalligisten vom Oldenburger TB im Kampf um den Klassenerhalt.

Regionalliga, Männer: Oldenburger TB – TSV Giesen II 3:2 (24:26, 25:20, 12:25, 25:23, 15:9). „Jetzt ist wieder alles drin“, meinte OTB-Trainer Panos Tsironis erleichtert, nachdem seine Schützlinge das Kellerrduell knapp aber verdient gewonnen hatten. Durch den Sieg überließen sie den Gästen den letzten Tabellenplatz. Beide Mannschaften hatten viele Höhen und Tiefen. Die Vorentscheidung fiel in Durchgang vier, als den Giesenern ein 23:21 nicht zum Satzgewinn reichte.

Regionalliga, Frauen: Osnabrücker TB – Oldenburger TB 2:3 (25:16, 25:13, 19:25, 11:25,

9:15). „Die ersten beiden Sätze waren grausam“, ärgerte sich OTB-Trainer Thorsten Bode. Doch dann setzten seine Spielerinnen die Vorgaben gut um und verdienten sich zwei wichtige Zähler im Kampf um den Klassenerhalt.

Quelle: www.nwz-online.de

Trainer Kleen mit der Leistung zufrieden 30.01.05

Die 5. Volleyballmannschaft des Oldenburger TB spielte in ihren Heimspielen am Sonntag gegen die Mannschaften von VG Del-Berg-Um und STV Voslapp. Im ersten Spiel unterlagen die jungen Nachwuchsspieler den Delmenhorstern mit 0:3(21:25, 11:25, 24:26). Im zweiten Spiel gewannen sie gegen die körperlich überlegende Voslapper mit 3:1 (25:23, 25:17, 20:25, 25:22). Im großen und ganzen war der Trainer Jan Kleen mit der Leistung seiner Spieler sehr zufrieden.

Vorzeitiger Meister in der Kreisliga 30.01.05

Die 4. Volleyballmannschaft des Oldenburger TB ist zwei Spieltage vor Saisonende ohne Spielverlust und nur drei verlorenen Sätzen Meister in der Kreisliga. Am Sonnabend reisten sie zum TV Cloppenburg. Ohne Probleme wurde das Spiel mit 3:0(25:6, 25:18, 25:10) gewonnen. OTB-Trainer Wolfgang Blaszyk ist mit dem Saisonverlauf seiner Jungs sehr zufrieden. In der nächsten Saison werden Sie in der Bezirksklasse aufschlagen.

OTBer blasen zur Aufholjagd 28.01.05

Regionalliga-Männer treffen morgen im Kellerrduell auf Giesen II

Auch die Frauen vom Oldenburger TB sind gefordert. Sie reisen zum Osnabrücker TB.



Erneut auf durchschlagenden Erfolg hoffen die Regionalliga-Volleyballer vom OTB (links) morgen gegen TSV Giesen II. BILD: PHILIPP HERRNBERGER

Eine ausgelassene Siegesfeier und eine Krisensitzung waren die Folgen des vergangenen Spieltages für die Volleyball-Regionalligisten vom OTB. Was die Partien am Sonnabend – die Männer empfangen den TSV Giesen II (20 Uhr, Haarenesch) und die Frauen treten beim Osnabrücker TB an – bringen, bleibt abzuwarten.

Unverhofft noch einmal spannend geworden ist die Situation bei den Männern: Nach dem überraschenden 3:1-Erfolg im Derby über den Tabellenzweiten VSG Ammerland ist der Klassenerhalt wieder möglich. So geknickt die Oldenburger nach der bitteren Niederlage gegen den Nachwuchs vom USC Braunschweig II am Spieltag zuvor auch waren, so euphorisch sind sie nach dem Überraschungssieg.

Doch was dieser wirklich wert ist, wird sich gleich am Sonnabend zeigen. Das Heimspiel der OTBer ist das Kellerduell des Tabellenletzten gegen den Vorletzten aus Giesen. Beide Teams haben erst vier Zähler auf dem Punktekonto, der Gewinner zieht nach Pluspunkten mit dem Drittletzten Braunschweig gleich. Der Verlierer muss wieder einen Überraschungssieg schaffen, um überhaupt noch eine Chance auf den Relegationsplatz zu haben.

Auf genau diesem Platz verweilen zurzeit die Vereinskolleginnen, wollen ihn aber möglichst vor Saisonende noch verlassen. Zuletzt setzte es jedoch eine ernüchternde 0:3-Niederlage gegen den TuS Jork. „Wir haben uns danach zusammengesetzt und geredet. Vor allem unsere Trainingsleistung war Thema“, erklärt Trainer Thorsten Bode. Gegen Osnabrück, das man in der Hinrunde mit 3:1 bezwang und dabei laut Bode die bisher beste Saisonleistung zeigte, gilt es nun sich wieder mal ein Erfolgserlebnis zu erspielen. Siege würden beiden Mannschaften im Kampf um den Klassenerhalt ein großes Stück nach vorne bringen. Und dass mit der

richtigen Einstellung und viel Engagement alles möglich ist, bewiesen die Männer am vergangenen Wochenende. Vielleicht wird ja diesmal zusammen gefeiert.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB VII siegt im Lokalderby 28.01.05

Im Lokalderby in der Volleyball-Kreisklasse setzten sich die Frauen vom Oldenburger TB VII gegen den TuS Bloherfelde mit 3:0 Sieg durch. Die OTBerinnen, die mit einem ersatzgeschwächten Kader angetreten waren, besiegten nach einer Stunde ihren Gegner. Durch gut platzierte Angaben und kämpferischem Einsatz gelang es schon im ersten Satz, die Bloherfelderinnen nicht ins Spiel kommen zu lassen. So gingen auch der zweite (26:28) sowie der dritte Satz (21:25) an die „Siebte“. OTB-Spielführerin Sara Bennsmann war mit der Leistung sehr zufrieden.

Quelle: www.nwz-online.de

Volleyballer vom OTB II treten zu Hause an 28.01.05

„Wir sind heiß“, erklärt Thorsten Brendel, Trainer der Oberliga-Volleyballerinnen vom OTB II, vor dem Gastspiel beim Tabellenführer TV Cloppenburg am Sonnabend. Die Oldenburgerinnen rangieren zurzeit auf Platz fünf. Am vergangenen Wochenende unterlagen sie dem TuS Zeven 1:3, der im Anschluss noch die Cloppenburggerinnen mit 3:0 bezwang. Diese drei Teams treffen sich auch diesmal wieder, wobei Cloppenburg zweimal ran muss – zuerst gegen Zeven, danach gegen OTB II.

Ebenfalls zweimal im Einsatz sind die Verbandsliga-Männer vom Oldenburger TB II: Sie empfangen am Sonnabend ab 15 Uhr zunächst die TG Wiesmoor und dann den VCB Tecklenburger Land II in der Halle am Haarenufer. Der OTB II braucht als Tabellenvorletzter unbedingt noch einige Punkte, um nicht abzustiegen.

Quelle: www.nwz-online.de

Nachwuchs pritscht sich auf fünften Platz 27.01.05

Bezirksmeisterschaft der A-Jugend in Oldenburg – Ausrichter OTB und SGO nehmen teil
Gegen den VCB Tecklenburger Land II war kein Kraut gewachsen. Dennoch waren die beiden Oldenburger Nachwuchsteams mit ihrem Abschneiden zufrieden.



Schiedlich, friedlich auf dem fünften Platz landeten bei der Bezirksmeisterschaft in der Feststraße die A-Jugendlichen vom ausrichtenden Oldenburger TB (weiße Trikots) und von der

SG Ofenerdiek/Ofen. Zudem konnten sie viele Erfahrungen sammeln.

BILD: PHILIPP HERRNBERGER(NWZ)



Für den OTB spielten (von links): Maximilian Hallerstede, Trainer Wolfgang Blaszyk, Norman Rothkegel, Markus von Wardenburg, Joachim Stolle, Olaf Jahnke, Benjamin Steffen, Stefan Grunwald, Sebastian Borgerding, Benjamin Kern, Markus Böckermann und Malte Wilke.

BILD: PHILIPP HERRNBERGER(NWZ)

Auch wenn es trotz des Heimvorteils nicht zu den ganz vorderen Plätzen gereicht hat, sah man am Ende der Volleyball-Bezirksmeisterschaft für A-Jugendliche (Jahrgang 1985 und jünger) auch bei den beiden beteiligten Oldenburger Jugend-Teams nur zufriedene Gesichter. Sieger wurde die Mannschaft von VCB Tecklenburger Land II durch einen 2:0-Sieg (25:15, 25:13) im Finale gegen den TV Cloppenburg (25:15, 25:13). Die beiden Oldenburger Teams, Ausrichter OTB und die SG Ofenerdiek/Ofen (SGO), belegten jeweils den fünften Platz.

Hochbetrieb herrschte am Sonntag in der Sporthalle an der Feststraße in Oldenburg, wo neun Mannschaften um den Bezirksmeistertitel pritschten und baggerten. In der Vorrunde hatte der OTB den Titelverteidiger und späteren Sieger, VCB Tecklenburger Land II, als ersten Gegner und verlor mit 0:2 (25:19, 25:8). So musste das zweite Spiel gegen GSV Osnabrück gewonnen werden, um noch um die Plätze vier bis sechs mitspielen zu können. Dies taten die Jungs von Trainer Wolfgang Blaszyk auch. In den Sätzen hat der Gegner jeweils nur 11 und 16 Punkte erreicht und keine Chance zum Sieg. Besonders überzeugte Maximilian Hallerstede im Mittelblock. Im darauf folgendem Überkreuzspiel gegen den TV Cloppenburg verloren die OTBer allerdings mit 2:0 (25:8, 25:17).

Derweil konnte die SGO in ihren beiden Gruppenspielen zwei deutliche 2:0-Siege gegen den VCB Tecklenburger Land I sowie VG Emden RV/BW Borssum einfahren. Gerade gegen Tecklenburg war diese Leistung so nicht zu erwarten. Ein gut postierter Block und aggressive Angriffe waren die Garanten für den Gruppensieg.

Im Überkreuzspiel musste die SGO dann jedoch Lehrgeld zahlen. Gegen FC Schüttorf 09 war die Mannschaft spielerisch hoffnungslos überfordert.

In den Spielen um Platz vier bis sechs kam es dann zum mit Spannung erwarteten Lokalderby zwischen dem OTB und der SGO. Den ersten Satz konnte der Oldenburger TB durch eine geschlossene Mannschaftsleistung mit 25:18 gewinnen. Im zweiten Satz fehlte jedoch die Kondition und die SG Ofenerdiek/Ofen gewann mit 25:15. Die weiteren Begegnungen der beiden Oldenburger Teams jeweils gegen Tecklenburger Land I gingen mit 0:2 verloren. Somit landeten die drittplatzierten Tecklenburger hinter dem FC Schüttorf auf dem vierten Platz.

„Es war für uns wichtig, von guten Gegnern zu lernen. Wir spielen in der Bezirksklasse, da sind solche Gegner selten“, zog SGO-Trainer Olaf Gloystein eine erste Bilanz. „Die Jungs

sollen lernen, sich auch gegen Mannschaften wie den FC Schüttorf 09 zu behaupten und spielerisch dagegen zu halten.“

Auch OTB-Kapitän Benjamin Kern zeigte sich mit der Leistung und dem Abschneiden seiner Mannschaft zufrieden: „In dieser Saison schlagen wir in der Kreisliga auf, wo wir zurzeit den ersten Platz belegen. Bei einem solchen Turnier spielt man auch gegen erheblich stärkere Teams, die teilweise Regionalliga-Niveau haben, und dabei haben wir viel Erfahrung sammeln können.“

Quelle: www.nwz-online.de

OTB II gewinnt in Zeven nur einen Satz 26.01.2005

Mehr als ein Satzgewinn war für die Oberliga-Volleyballerinnen vom OTB II beim TuS Zeven nicht zu holen. Sie unterlagen mit 1:3 (25:22, 23:25, 20:25, 18:25). „Zeven hat wirklich sehr gut gespielt und auch verdient gewonnen“, zollte auch OTB-Trainer Thorsten Brendel Respekt. Seine Schützlinge haben dagegen zu viele Eigenfehler gemacht. „Wir sind nicht an unser Limit gegangen und so war einfach nicht mehr drin.“ Nur Mittelblockerin Marina Krämer war sehr gut aufgelegt. Doch grämen müssen sich die Oldenburgerinnen nicht, denn auch der Tabellenführer TV Cloppenburg kam in Zeven mit 0:3 unter die Räder. Die Cloppenburgerinnen haben jedoch gleich am kommenden Sonnabend zu Hause die Chance zur Revanche. Zuerst treten sie erneut gegen den TuS Zeven an, danach gegen den OTB II.

Quelle: www.nwz-online.de

Oldenburger legen die Ammerländer aufs Kreuz 24.01.2005

Mit einer großen Überraschung endete das Regionalliga-Lokalderby zwischen den Volleyballern des Oldenburger TB und der VSG Ammerland in der Halle am Haarenesch. 1:3 verlor der Tabellenzweite gestern gegen die vom Abstieg bedrohten Oldenburger. Für die OTB-Frauen verlief das Wochenende dagegen alles andere als erfolgreich: Gegen den TuS Jork verloren sie deutlich mit 0:3.



VSG-Angreifer Dirk Achtermann (vorne) konnte sich nur selten gegen den Block der Oldenburger durchsetzen. BILD: PHILIPP HERRNBERGER

Regionalliga, Männer: Oldenburger TB - VSG Ammerland 3:1 (25:23, 25:20, 17:25, 25:15). Die Enttäuschung war VSG-Trainer Torsten Busch anzumerken: „Das war ein herber Rückschlag. Diese Spiele unten müssen wir einfach gewinnen.“ Bei der Frage nach dem Grund für die Niederlage kam die Antwort schnell: „Der Kopf. Bei uns ist die Gefahr ziemlich groß, im Spiel gegen den Tabellenletzten nicht konzentriert genug an die Sache heran zu gehen.“

Neben der Kritik am eigenen Team hatte Busch aber auch lobende Worte für den Gegner: Oldenburg habe sehr gut gespielt, gut aufgeschlagen, gut geblockt. Die Freude über diese Leistung war bei den OTB'ern besonders groß. „Gerade nach unserer Leistung gegen Braunschweig im letzten Spiel ist dieses Ergebnis doch erstaunlich“, freute sich Außenangreifer Lars Drantmann. Für ihn hatte der Sieg aber auch einen etwas bitteren Beigeschmack: „Wir wünschen den Ammerländern, dass sie aufsteigen. Aber wenn sie das wollen, müssen sie eben auch Spiele wie gegen uns gewinnen.“

Regionalliga, Frauen: Oldenburger TB - TuS Jork 0:3 (17:25, 23:25, 20:25) Als „grauenhaft“ bewerte OTB-Trainer Thorsten Bode nicht nur das Ergebnis der Partie gegen den Tabellennachbarn, sondern auch die gesamte Art, wie seine Mannschaft gegen Jork gespielt hat. „Wir sind weit unter unseren Möglichkeiten geblieben“, ärgerte er sich. „Unsere Angriffe waren zu halbherzig, wir haben zu passiv und mutlos gespielt.“ Gerade in den entscheidenden Phasen der einzelnen Sätze hätten seine Spielerinnen mit Flüchtigkeitsfehlern den Gegnerinnen das Leben leicht gemacht. Im Hinblick auf die direkte Konkurrenz zu Jork schmerzt die deutliche Niederlage besonders: „In so wichtigen Spielen dürfen wir nicht immer zu Null verlieren“, sagte Bode.

Volleyballerinnen empfangen den Tabellensiebten 22.01.05

Punktgleich und nur aufgrund des besseren Satzverhältnisses einen Rang weiter oben in der Tabelle steht der nächste Gegner der Regionalliga-Volleyballerinnen vom Oldenburger TB. Heute um 20 Uhr empfangen sie den TuS Jork in der Halle am Haarenesch und wollen möglichst den siebten Tabellenplatz einnehmen und die Gäste hinter sich lassen. „Wenn wir so engagiert spielen, wie letzte Woche, gewinnen wir. Außerdem haben wir zuletzt zu Hause immer gegen Jork gewonnen“, ist Trainer Thorsten Bode zuversichtlich. Ebenfalls positiv gestimmt, ihr Auswärtsspiel beim Sechsten, TuS Zeven, am Sonnabend zu gewinnen, sind die Oberliga-Frauen der „Zweiten“.

Quelle: www.nwz-online.de

Jugend ermittelt Bezirksmeister 22.01.2005

Die Bezirks-Jugendmeisterschaft im Volleyball wird am Sonntag in der Halle an der Feststraße ausgetragen. Neun Mannschaften aus dem Volleyball-Bezirk Weser-Ems wollen sich für die Landesmeisterschaften qualifizieren, die im März ausgetragen werden. Ausgerichtet wird das Turnier vom Oldenburger Turnerbund (OTB). Einen Heimvorteil genießt zudem die SG Ofenerdiek/Ofen. „Meine Spieler sind alle hoch motiviert und freuen sich auf Sonntag“, sagt OTB-Trainer Wolfgang Blaszyk. Gespielt wird ab 10 Uhr. Gegen etwa 16 Uhr sind die Finalsplele geplant.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB trifft auf alte Bekannte 21.01.05

DERBY Regionalliga-Männer erwarten VSG Ammerland

Im Hinspiel unterlagen die OTBer deutlich mit 0:3. Die Ammerländer gelten auch am Sonntag als klarer Favorit

Unterschiedlicher könnten die Voraussetzungen vor dem Regionalliga-Derby der Volleyballer vom Oldenburger TB und der VSG Ammerland am Sonntag um 16 Uhr in der Haarenesch-Halle nicht sein: Während die Gastgeber das Unternehmen Klassenerhalt nach dem 1:3 beim USC Braunschweig II schon fast aufgegeben haben, kämpfen die Ammerländer als Tabellenzweiter weiterhin um die Meisterschaft und den Aufstieg in die Zweite Bundesliga.

Das Hinspiel gewannen die Schützlinge von VSG-Trainer Torsten Busch in heimischer Halle klar mit 3:0. „Wenn wir einigermaßen unsere Normalform erreichen, dann sollten wir wieder gewinnen“, ist sich Busch auch vor dem Rückspiel sicher.

Und da will ihm OTBer Lars Drantmann, dessen Einsatz wegen seines Muskelfaserrisses in der Wade noch nicht ganz sicher ist, auch gar nicht widersprechen: „Bei uns geht es zurzeit nicht um Gewinnen oder Verlieren, sondern darum, wieder etwas Moral in die Truppe zu bekommen und sich nicht abschlagen zu lassen.“

Bis auf Außenangreifer Stephan Riss, der immer noch an einer Schulterverletzung laboriert und wahrscheinlich als Libero zum Einsatz kommen wird, sind alle anderen Oldenburger wieder fit. Auch Zuspieler Benjamin Steffen und Diagonalangreifer Malte Rose werden nicht für die A-Jugend auflaufen, sondern gegen die VSG.

Auf Ammerländer Seite werden in Olaf Kreike, Oliver Schaare und Alexander Workert gleich

drei Akteure stehen, die früher schon einmal das OTB-Trikot trugen. Dies sorgt bei Drantmann – er ist mit allen Dreien noch gut befreundet – für weitere Motivation: „Ich will doch nicht gegen Oliver Schaare verlieren“, meint er lachend.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB-Frauen 3:0 in Bremen 17.01.05

Eine Woche vor dem Derby in der Volleyball-Regionalliga der Männer festigten Oldenburger TB und VSG Ammerland ihre Positionen: die Ammerländer in der Spitzengruppe, die Oldenburger, die am Sonntag Gastgeber sind, am Tabellenende.

Regionalliga, Männer: USC Braunschweig II - Oldenburger TB 3:1 (25:21, 25:12, 18:25, 25:21). „Insgesamt hat uns die richtige Einstellung gefehlt, was mir völlig unerklärlich ist“, meinte der OTBer Lars Drantmann nach der bitteren Niederlage. Nachdem sein Team die ersten beiden Durchgänge ohne ihn verloren hatte, probierte er es nach seiner Wadenverletzung doch noch selbst und brachte frischen Wind. So gewannen die Oldenburger den dritten Satz deutlich. Doch dann stellte die junge Zweitliga-Reserve vom USC den OTB immer wieder mit schnellen Angriffen über die Mittelposition vor unlösbare Aufgaben. Die Oldenburger wirkten deprimiert. „Wir liegen zwar nur vier Punkte zurück, aber gegen wen sollen wir gewinnen, wenn nicht gegen Braunschweig?“ so Drantmann.

Regionalliga, Frauen: TV Eiche Horn - Oldenburger TB 0:3 (26:28, 15:25, 23:25). Mit Glück, aber doch verdient haben nach Meinung von Trainer Thorsten Bode die Volleyballerinnen des OTB gegen Eiche Horn gewonnen. „Dabei war das Spiel umkämpfter, als es das einfache Ergebnis aussagt“, erklärte Bode. Besonders im ersten und im dritten Satz hätten sich die Teams nichts geschenkt. Ein besonderes Lob des OTB-Trainers galt Kapitän Birgit Beuse und Zuspielerin Sylvie Hirsch. Im dritten Satz war es Katharina Schulte, die beim Stand von 17:20 ihre Mannschaft nach einer überzeugenden Aufschlagserie mit 22:20 in Führung brachte, so dass wenige Minuten später gejubelt werden konnte.

Quelle: www.nwz-online.de

Volleyballer sind auswärts aktiv 15.01.05

Auswärts treten die zweiten Mannschaften der Volleyballabteilung vom Oldenburger TB zum ersten Mal im neuen Jahr an: Die Frauen, zurzeit Tabellenvierter in der Oberliga, reisen heute zum SV Lohne, der punktgleich aufgrund des schlechteren Satzverhältnisses einen Platz hinter ihnen steht. Nicht ganz so rosig sieht es dagegen beim zweiten Männer-Team des OTB in der Verbandsliga aus: Die Schützlinge von Trainerin Monika Johanning sind Vorletzter. Sie spielen heute beim Fünften SC Bakum.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB-Teams zum Siegen verdammt 14.01.2005

Regionalligisten in Aktion

Wenn sich die Regionalliga-Volleyballer vom Oldenburger TB auch weiterhin Hoffnungen auf das Erreichen des Relegationsplatzes machen wollen, müssen sie ihr Auswärtsspiel bei der zweiten Mannschaft vom USC Braunschweig am Sonnabend gewinnen. Ähnliche Voraussetzungen haben ihre Vereinskollginnen vor der Regionalliga-Partie beim TV Eiche

Horn.

„Eiche Horn ist eine der beiden Mannschaften, die noch hinter uns stehen, und das soll auch so bleiben“, erklärt Frauen-Trainer Thorsten Bode. In der Hinrunde unterlag sein Team zwar mit 1:3 gegen den Zweitliga-Absteiger aus der Hansestadt, was laut Bode aber „mehr eine Kopfsache“ war. Am Sonntag ist seine Mannschaft komplett, und er ist überzeugt, dass sie auch siegreich sein wird.

Ohne ihren Trainer Panos Tsironis treten dagegen die Männer in Braunschweig an. Das Coaching wird Lars Drantmann übernehmen, bei dem noch nicht sicher ist, ob er nach seiner Wadenverletzung auch wieder aktiv eingreifen wird. Fragezeichen stehen zudem auch hinter den Einsätzen von Stefan Noltemeier (Sprunggelenksverletzung) und Stephan Riss (Schulterbeschwerden).

Klar ist dagegen, dass gegen die junge Zweitliga-Reserve, die mit 4:18 Punkten als Tabellenvorletzter einen Platz vor dem OTB (2:20) steht, nur ein Sieg zählt. „Für mich steht außer Frage, dass wir gewinnen“, gibt sich Drantmann siegessicher und ergänzt: „Ich bin nur gespannt, ob wir es deutlich machen oder ob es wieder eng wird.“ Das Hinspiel gewannen die Oldenburger klar mit 3:0.

Quelle: www.nwz-online.de

Volleyballer leiden unter Personalnot 10.01.2005

Die Regionalliga-Männer vom Oldenburger TB verloren 1:3. Die Frauen unterlagen 0:3. Mit dezimierten Kadern traten die Volleyball-Regionalligisten vom Oldenburger TB zu ihren ersten Partien nach der Pause an. Während die Frauen beim 0:3 (12:25, 21:25, 15:25) größtenteils chancenlos waren, fehlten den Männern beim 1:3 (23:25, 13:25, 25:20, 21:25) gegen den TuS Vahrenwald die Wechsellmöglichkeiten.

„Von sechs Außenangreifern waren leider nur zwei einsatzfähig“, erklärte OTBer Lars Drantmann und ergänzte: „Ansonsten wäre mehr drin gewesen.“ Vor allem im Block glänzten die Oldenburger immer wieder. In den entscheidenden Situationen leisteten sie sich jedoch zu viele Eigenfehler.

Fehler machte der Gegner der OTBerinnen dagegen nur selten. „Mein Team hat zwar mutig dagegen gehalten, aber mehr war einfach nicht drin“, zollte Trainer Thorsten Bode den Gastgeberinnen Respekt.

Quelle: www.nwz-online.de

Anreise des OTB soll sich lohnen 07.01.05

Männer-Team tritt beim Fünften in Vahrenwald an

Die Oldenburger Frauen spielen beim GfL Hannover. In der Hinrunde gewannen sie mit 3:1.

Mit zwei spielstarken Gegnern bekommen es die Regionalliga-Teams der Volleyballabteilung vom Oldenburger TB zu tun: Während die Männer am Sonnabend beim Vizemeister der vergangenen Spielzeit, TuS Vahrenwald, antreten, reisen die Frauen zum GfL nach Hannover. Doch chancenlos sind die Oldenburger am ersten Spieltag nach der Winterpause auf keinen Fall.

Die Frauen bezwangen die Hannoveranerinnen, die vor der Saison zum engen Kreis der Meisterschaftsfavoriten zählten, im Hinspiel sogar mit 3:1, was einer kleinen Sensation gleichkam. Nun rangiert das Team aus der Landeshauptstadt mit 10:10 Punkten auf dem

fünften Tabellenplatz – drei Ränge vor dem OTB (8:12). „Natürlich ist es vermessen, zu behaupten, dass wir jetzt Favorit sind. Aber warum sollte uns nicht nochmal ein Sieg gelingen“, ist Trainer Thorsten Bode zuversichtlich.

Ihre männlichen Vereinskollegen unterlagen dagegen den Vahrenwaldern, die zurzeit ebenfalls auf Rang fünf stehen, mit 1:3. Dabei zeigte der Tabellenletzte durch den deutlichen Satzgewinn im ersten Durchgang aber durchaus, dass er sich nicht verstecken muss. Danach stabilisierten die routinierten Vahrenwalder ihre Leistung jedoch und gewannen.

Auch morgen gelten sie wieder als Favorit, da auf Oldenburger Seite Lars Drantmann mit einem Muskelfaserriss in der Wade noch ausfällt und Stefan Noltemeier nach seiner Sprunggelenksverletzung nur als Libero fungiert. Die Lücken auf der Außenposition versuchen Patrick Stebner, Stephan Riss und Christian Grünefeld zu schließen, die bereits bewiesen haben, dass sie gleichwertiger Ersatz sind. „Natürlich gehe ich davon aus, dass wir siegen können“, gibt sich Drantmann optimistisch und ergänzt: „Ansonsten bräuchten wir gar nicht mehr anreisen.“

Quelle: www.nwz-online.de